

Fender®

Tone Master®
PRO

INTERAKTIVES BENUTZERHANDBUCH



DEUTSCH

FIRMWARE v1.2.55

INTERAKTIVES INHALTSVERZEICHNIS

Tippen/Klicken Sie nachstehend auf eine beliebige Zeile, um zum entsprechenden Abschnitt zu gelangen

EINLEITUNG	1	PEDALMODUS/LOOPER FUßPEDAL	28
GLOSSAR	2	TAP/TUNER FUSSPEDAL	29
SCHNELLSTART: GRUNDL. KONNEKTIVITÄT	2	Tap Tempo (tippen)	29
		Stimmgerät	30
BEDIENFELD/TOUCHSCREEN	3	GLOBALE EINSTELLUNGEN	31
HINTERSEITE	4	Benutzereinstellungen	31
ALLGEMEINES ZUR BEDIENUNG	5	I/O (Ein-/Ausgang) Einstellungen	31
Modi	6	Fußpedal	32
Konzertansicht	7	Bluetooth	33
PRESETS (VOREINSTELLUNGEN)	8	Global EQ	33
Presets Durchsuchen: Listenansicht	9	Ausgangs-Mischpult	34
Presets Bearbeiten: Voreinstellungsansicht	10	Stimmgerät	34
Blocktypen	11	USB AUDIO	35
Hinzufügen von Blöcken zum Signalpfad	13	RÜCKSEITIGE FUNKTIONEN	36
Blöcke Verschieben/Löschen	14	ANSCHLUSSSCHEMATA	38
Bearbeiten von Blockparametern	15	MIDI	40
Lautsprechereinstellungen	16	FIRMWARE-UPDATE	42
Voreinstellungsmenü	17	TECHNISCHE DATEN	43
Signalpfadtypen/Komponenten	18		
Ausgänge Zuweisen	18		
Fußpedalbelegung	19		
EXP (Steuerpedal) Zuweisung	22		
Presets Speichern	23		
SONG-MODUS	24		
SETLIST-MODUS	26		

Detaillierte Beschreibungen der Tone Master Pro Verstärker- und Boxenmodelle, Effektpedalmodelle und Mikrofonmodelle finden Sie im **TONE MASTER PRO MODEL GUIDE** online unter www.fender.com/tonemaster_pro.

Holen Sie sich die neueste Firmware und laden Sie die Tone Master Pro Control App herunter unter www.fender.com/tonemaster_pro

Die Tone Master Pro Control App ist für Mac und PC erhältlich und bietet eine komfortable Steuerung des Tone Master Pro sowie zusätzliche Funktionen wie IR Manager und Cloud Presets.

TOTALE KLANGBEHERRSCHUNG ZU IHREN FÜSSEN

Stellen Sie sich vor, Sie hätten einen vielseitigen und leistungsstarken digitalen Audioprozessor zu Ihren Füßen, mit dem Sie ganz einfach eine Welt von individuellen Gitarrensounds erstellen und organisieren können. Stellen Sie sich die besten Modelle von Verstärkern, Lautsprecherboxen, Effekten, Mikrofonen und mehr vor, die in Echtzeit per Hand oder Fuß gesteuert werden können - perfekt für Bühne und Studio.

Das gibt es nur beim Tone Master Pro.

Schließen Sie das Gerät direkt an ein PA-System, Ihren Lieblingsverstärker oder beides an. Drehen Sie voll auf oder hören Sie ganz privat über Kopfhörer. Nehmen Sie direkt per DAW-Software auf und nutzen Sie die grenzenlosen Modelling-Funktionen, um Signale während der Aufnahme oder bereits aufgenommenes Audiomaterial zu bearbeiten. Wählen Sie aus einer Fülle von integrierten Voreinstellungen oder erstellen Sie Ihre eigenen und organisieren Sie alles mit den konzertfreundlichen Song- und Setlist-Modi.

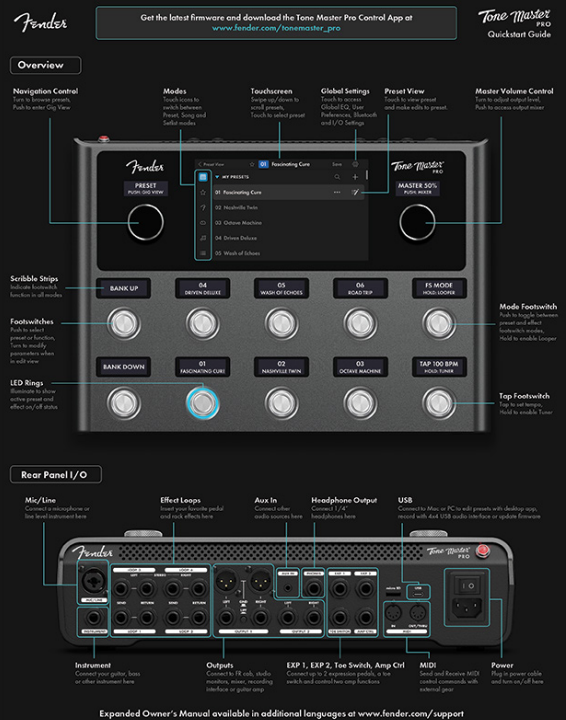
Tone Master Pro lässt sich problemlos mit Ihrem Mac- oder PC-Computer verbinden, sodass Sie Ihre Voreinstellungen mit der Desktop-Tone Master Pro Control-App auswählen, bearbeiten, sichern/wiederherstellen und teilen können. Die Firmware kann über USB aktualisiert werden. Die integrierten Effektschleifen des Tone Master Pro ergänzen auch Ihr größeres Pedalboard - verbinden Sie Ihre Lieblingsspedale mit den beiden analogen Schleifen oder schließen Sie einen Stereo- oder zwei zusätzliche Monoeffekte für Ihr ultimativen Live-Rig an.



LEGEN SIE DIREKT LOS

Sie können es kaum erwarten, loszulegen? Nichts könnte einfacher sein. Sobald Sie den Tone Master Pro aus der Verpackung nehmen, schließen Sie ihn an, schalten ihn direkt ein und nutzen die mitgelieferte Schnellstartanleitung, um sofort großartige Gitarrensounds zu erzeugen.

In der Zwischenzeit erklärt das folgende Glossar einige gängige Begriffe, auf die Sie während ihrer ersten Erfahrungen mit dem Tone Master Pro stoßen werden.



GLOSSAR

AUDITION/VORHÖREN: Das Vorhören eines Presets oder eines anderen Signalpfadelements bedeutet, dass man es vor der Auswahl für die Verwendung kurz probieren kann.

BLOCK: Ein Preset-Baustein, wie z. B. ein Verstärker, eine Lautsprecherbox, ein Effektgerät, ein Mischpult, ein Splitter, ein IR-Profil oder ein externes Gerät in einer Effektschleife.

FS MODE (PEDALMODUS): Schaltet das Fußschalter-Layout zwischen den Modi Presets und Effekt-Fußschalter um.

GIG VIEW (KONZERTANSICHT): Eine vereinfachte Touchscreen-Ansicht der gerade aktiven Funktion, sei es ein Preset, eine Songliste oder eine Setlist. Ideal für den Echtzeit-Einsatz auf der Bühne.

GLOBAL EQ: Ein 10-Band-Grafik-Equalizer zur einfachen Anpassung der Gesamtverstärkerreaktion an unterschiedliche akustische Umgebungen; hilfreich, wenn bevorzugte Presets und Einstellungen z. B. an heller oder dröhnender klingende Räume, Hallen, Außenbereiche usw. angepasst werden müssen. Anstatt jedes Preset und jede Einstellung einzeln anzupassen, kann der Benutzer schnell zwischen mehreren voreingestellten Optionen wählen oder eine benutzerdefinierte Einstellung für einen bestimmten Veranstaltungsort erstellen.

IMPULSE RESPONSE (IR): Digitale Audioverarbeitung, die den Frequenzgang einer Lautsprecherbox, wie er von einem bestimmten Mikrofon und dessen Platzierung erfasst wird, genau simuliert. Die Kombination aus einem bestimmten Mikrofon und seiner Platzierung wird oft als IR-Profil bezeichnet. Der Tone Master Pro bietet eine Vielzahl von IR-Profilen.

SCHALTER MIT DAUERKONTAKT (LATCHING SWITCH): Ein Fußschaltertyp, der nach dem Betätigen aktiv bleibt. Zum Deaktivieren erneut drücken.

MODUS: Eine Bedienebene, auf der Klänge erzeugt und organisiert werden. Tone Master Pro hat sechs Modi: Meine Voreinstellungen (My Presets), Favoriten (Favorites), Werkvoreinstellungen (Factory Presets), Cloud-Voreinstellungen (Cloud Presets), Songs und Setlists.

SCHALTER MIT MOMENTSCHALTUNG (MOMENTARY SWITCH): Ein Fußschaltertyp, der nur aktiv ist, solange er gedrückt wird.

PRESET/VOREINSTELLUNG: Eine Kombination von Signalpfadblöcken (Verstärker, Effekte usw.), die einen bestimmten Sound erzeugt. Jeder Verstärker- und Effektblock hat seinen eigenen Satz an vom Benutzer einstellbaren Parametern, die den Sound auf verschiedene Weise formen. Tone Master Pro speichert bis zu 504 vom Benutzer erstellte Voreinstellungen.

SETLIST: Eine Gruppe von Songs (siehe unten). Tone Master Pro speichert bis zu 50 vom Benutzer erstellte Setlists.

SIGNALPFAD (SIGNAL PATH): Der Weg, den ein Audiosignal von einer Quelle (z. B. einem Instrument oder Mikrofon) bis zur Verstärkung oder Aufnahme zurücklegt. Ein Signalpfad umfasst fast immer einen Verstärker und kann eine beliebige Anzahl von Effekten enthalten. Tone Master Pro zeigt auf dem Touchscreen eine grafische Darstellung des verwendeten Signalpfads an.

SONG: Eine Gruppe von Voreinstellungen, die eine einzelne spezifische Musikauswahl (einen Song im traditionellen Sinne) umfasst. Die Presets entsprechen bestimmten Teilen einer musikalischen Auswahl, wie z.B. Intro, Strophe, Refrain, Bridge, Solo, Outro, etc. Tone Master Pro speichert bis zu 200 vom Benutzer erstellte Songs.

SCHNELLSTARTANLEITUNG/GRUNDLEGENDE ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

1. Schließen Sie eine Gitarre oder einen Bass mit einem 1/4"-Instrumentenkabel an die INSTRUMENT-Eingangsbuchse an.
2. Verbinden Sie ein XLR-Kabel von der linken Buchse OUTPUT 1 mit dem Eingang einer FR-Lautsprecherbox oder Studiomonitoren (2a); schließen Sie einen Kopfhörer an die 1/4" HEADPHONES-Buchse (2b) an.
3. Schalten Sie den Tone Master Pro ein.
4. Schalten Sie die FR-Lautsprecherbox oder die Studiomonitore ein (falls erforderlich).
5. Erhöhen Sie die Lautstärke langsam auf den gewünschten Pegel.



Detaillierte Setup-Diagramme für den Tone Master Pro finden Sie auf den Seiten 38-39.

BEDIENFELD/TOUCHSCREEN

Das Bedienkonzept des Tone Master Pro ist intuitiv und leicht zu navigieren. Die Bedienung des Tone Master PRO kann manuell mit den Reglern und dem Touchscreen oder per Fußschalter erfolgen.

A. NAVIGATIONSREGLER

Multifunktions-Drehregler mit Tastenfunktion. Drehen, um Presets, Songs oder Setlists auszuwählen. Drücken, um Konzertansicht (Gig View) zu aktivieren (vereinfachte Touchscreen-Bedienfeldansicht).

B. TOUCHSCREEN

Der farbige 7-Zoll-Touchscreen zeigt alle Funktionen des Tone Master Pro an, einschließlich Betriebsmodi, Preset-Auswahl, Preset-Bearbeitung und andere nützliche Informationen.

C. GESAMTLAUTSTÄRKE

Multifunktionsdrehregler mit Druckfunktion. Drehen, um die Lautstärke für alle Ausgänge zu regeln; drücken, um den Mischer zu aktivieren.



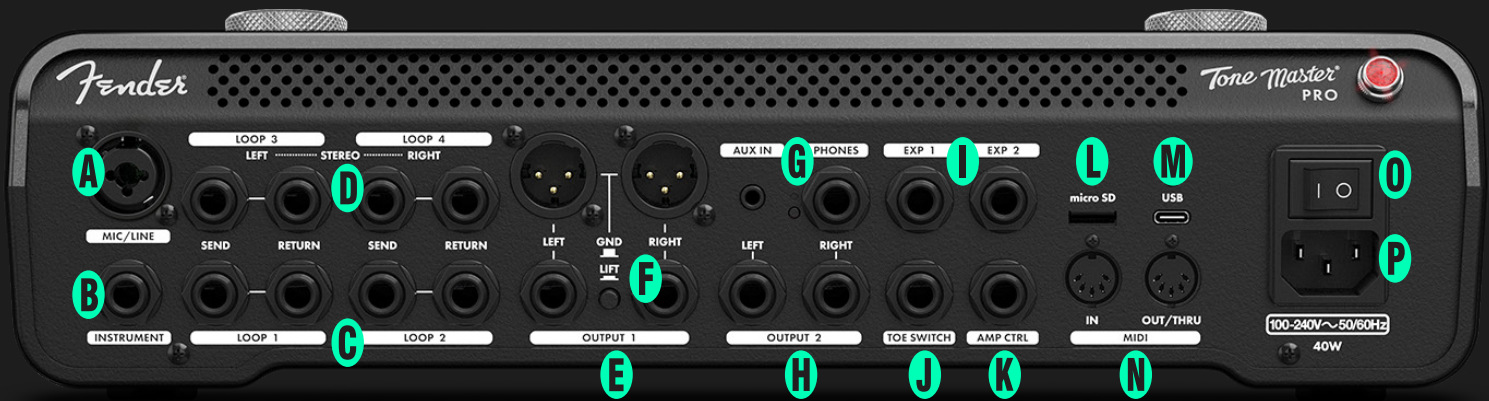
D. FUSSPEDALE/LED-RINGE

Zehn Fußschalter können zur Auswahl von Voreinstellungen, Effekten und anderen Sonderfunktionen betätigt werden. Standardmäßig wählen die beiden Fußschalter ganz links die Voreinstellungen aus; die mittleren sechs Fußschalter sind für Voreinstellungen oder Effekte vorgesehen (je nach aktuellem Fußschaltermodus); die beiden Fußschalter ganz rechts aktivieren den Voreinstellungs- oder Effektfußschaltermodus, Looper, Tap Tempo und Stimmgerät. An der Oberseite jedes Fußschalters befindet sich ein Drehregler für die präzise Bearbeitung der Voreinstellungsparameter. Mehrfarbige LEDs umgeben jeden Fußschalter, um den Schaltstatus anzuzeigen; die Farben können vom Benutzer zugewiesen werden, um den Effekt- oder Funktionstyp anzuzeigen.

E. NOTIZSTREIFEN (SCRIBBLE STRIPS)

Die Beschriftungen über den Pedalschaltern, der Navigationssteuerung und dem Gesamtlautstärkereger zeigen die Funktion des jeweiligen Elements.

RÜCKSEITE



A. MIC/LINE EINGANG: Kombiniertes XLR - 1/4" TRS symmetrischer Eingang für Instrument oder Mikrofon.

B. INSTRUMENTENEINGANG: 1/4"-Eingang für Gitarre, Bass oder andere Instrumente.

C. EFFEKTSCHLEIFEN 1/2: Zwei analoge Vorpuffer-Send/Return-Loops zum Anschluss externer Effektgeräte. Der Ein/Aus-Status der Schleifen kann mit jeder Voreinstellung gespeichert werden.

D. EFFEKTSCHLEIFEN 3/4: Eine Stereo- oder zwei Mono-Send/Return-Schleifen für den Anschluss externer Effektgeräte. Diese Schleifen können innerhalb des Signalpfads verschoben werden. Der Ein/Aus-Status der Schleifen kann mit jeder Voreinstellung gespeichert werden.

E. OUTPUT 1: Zwei symmetrische XLR-Ausgänge und zwei symmetrische 1/4"-Line-Ausgänge zum Anschluss an externe Beschallungs- und Aufnahmegeräte.

F. GROUND LIFT (Erdungsschalter): Diese Drucktaste hilft bei Problemen mit lästigen Brummgeräuschen, wenn die XLR-Ausgänge mit externen Beschallungs- und Aufnahmegeräten verbunden sind.

G. AUX IN/KOPFHÖRER: 1/8"-Stereo-Aux-Eingang zum Anschluss von Mobilgeräten und anderen externen Geräten; 1/4" Kopfhörerausgang.

H. OUTPUT 2: Zwei belegbare 1/4"-Stereoausgänge für den Anschluss an externe Beschallungs- und Aufnahmegeräte, unabhängig von AUSGANG / OUTPUT 1 (E).

I. EXP EINGÄNGE: Für den Anschluss externer Expression-Pedale zur Steuerung der Effektparameter.

J. ZEHENSCHALTER: 1/4"-Eingang zum Anschluss an die Fußschalterbuchse eines Expression-Pedals zur Ein- und Ausschaltung der Effekte.

K. AMP CONTROL AUSGANG (VERSTÄRKERUMSCHALTUNG): 1/4" TRS-Buchse zur Fernsteuerung von bis zu zwei Verstärkerschaltfunktionen.

L. MICRO SD KARTENSCHLITZ: Für zukünftige Erweiterungen der Tone Master Pro Funktionalität.

M. USB-C ANSCHLUSS: Bidirektionaler Verbindungspunkt für USB-Audioaufnahmen, Desktop-Bearbeitung und Firmware-Updates.

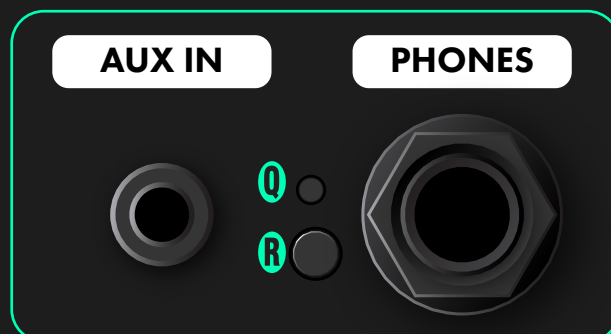
N. MIDI I/O: Fünfpolige Standard-MIDI-Eingangs- und MIDI-Ausgangs-/Durchgangsanschlüsse (Out/Thru) für den Anschluss von MIDI-kompatiblen Geräten.

O. HAUPTSCHALTER: Schaltet den Tone Master Pro ein und aus. Eine rote Leuchte über dem Schalter zeigt den Ein/Aus-Status an.

P. IEC STROMEINGANG: Universeller IEC-Stromeingang. Inklusive IEC-Kabel.

Q. RESET: Nadellochtaste zum Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen (siehe Nahaufnahme unten), wodurch alle Voreinstellungen und Einstellungen gelöscht werden.

R. UPDATE: Diese Taste aktiviert die Firmware-Aktualisierung (siehe Nahaufnahme unten).



Auf den Seiten 36-37 finden Sie weitere Einzelheiten zu den Funktionen auf der Rückseite des Tone Master Pro.

ALLGEMEINES ZUR BEDIENUNG

BETRIEBSARTEN

Die Features und Funktionen des Tone Master Pro lassen sich mit Hilfe der sechs verschiedenen Modi - Meine Presets, Favoriten, Werksvoreinstellungen, Cloud-Voreinstellungen, Songs und Setlists - leicht navigieren. Die sechs Modus-Symbole werden auf der linken Seite des Touchscreens angezeigt. Wenn sie ausgewählt sind, erscheinen die entsprechenden Funktionen und Bedienelemente auf der rechten Seite des Touchscreens und auf den Fußschalter-Beschriftungen.

PRESET AUSWAHL

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Voreinstellungen zu durchsuchen und anzuhören: Drehen Sie den Navigationsregler, wischen Sie durch die Preset-Liste auf dem Touchscreen und tippen Sie Voreinstellung an, um sie probezuhören, oder wählen Sie einen der sechs Preset-Fußschalter aus (verwenden Sie die Bank-Auf-/Ab-Schalter, um durch alle 504 Presets in Sechsergruppen zu navigieren).

FAVORITEN

Um ein Preset als Favorit zu kennzeichnen, tippen Sie auf das Sternsymbol links neben der Nummer der Voreinstellung; der Stern färbt sich blau und das Preset wird zur Favoritenliste hinzugefügt.

VOREINSTELLUNGEN / LISTENANZEIGE

Schalten Sie hier zwischen Voreinstellungsansicht und Listenansicht um.

MODI

Auf der linken Seite des Touchscreens sind sechs Modussymbole aufgelistet - Meine Voreinstellungen (My Presets), Favoriten (Favorites), Werksvoreinstellungen (Factory Presets), Cloud-Voreinstellungen (Cloud Presets), Songs und Setlists. Wählen Sie einen Modus aus, indem Sie das entsprechende Symbol antippen.

PRESET NAME UND NUMMER

In der oberen Navigationsleiste werden der Name und die Nummer der Voreinstellung angezeigt. Das blaue Feld für die Voreinstellungsnummer wird rot, wenn die Voreinstellung geändert wird. Tippen Sie auf das Speicher-Symbol rechts neben dem Voreinstellungsnamen, um die Speicheroptionen anzuzeigen.

GLOBALE EINSTELLUNGEN

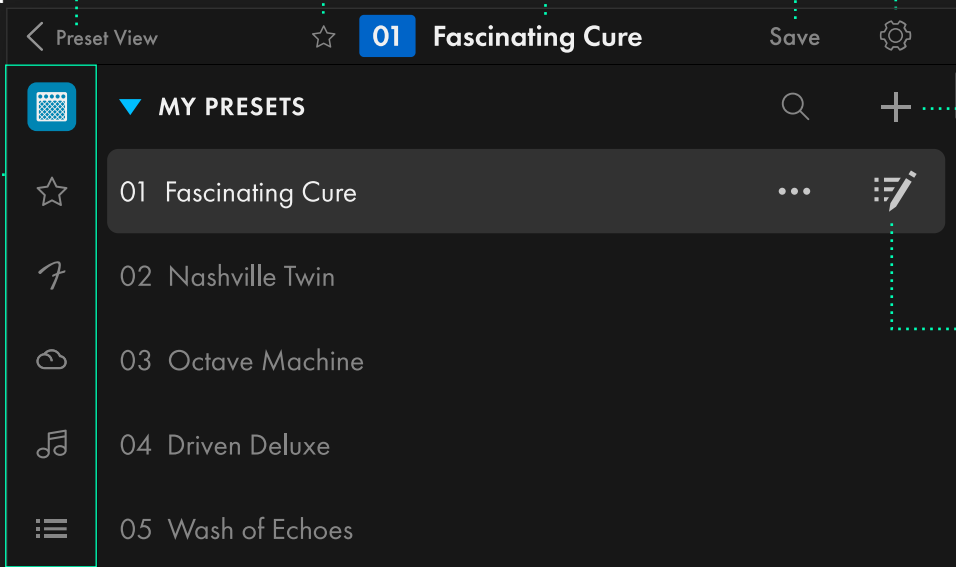
Das Zahnradsymbol oben rechts führt zum Menü "Globale Einstellungen", über das Sie auf die Benutzereinstellungen, den globalen Equalizer, den Ausgangsmixer und mehr zugreifen können.

PRESET EINRICHTEN

Beginnen Sie hier, um eine personalisierte Voreinstellung zu erstellen, zu benennen und zu speichern.

PRESET BEARBEITEN

Beginnen Sie hier, um verschiedene Parameter in einer bestimmten Voreinstellung zu ändern.



BANK AUF/AB

Mit den beiden Fußschaltern ganz links können Sie in Sechser-Gruppen durch Presets, Songs und Setlists blättern.



FÜßSCHALTER-MODUS (FS MODE) / LOOPER

Drücken Sie den oberen rechten Fußschalter, um zwischen den Fußschalter-Layouts Presets FS Mode und Effects FS Mode umzuschalten; halten Sie ihn zwei Sekunden lang gedrückt, um den integrierten Looper aufzurufen.

TAP TEMPO/ STIMMGERÄT

Tippen Sie den rechten unteren Fußschalter zweimal oder öfter an, um Tempi für zeitbasierte Effekte einzustellen; halten Sie ihn zwei Sekunden lang gedrückt, um den integrierten TUNER (Stimmgerät) aufzurufen.

Im Preset-Pedal-Modus wählen die sechs mittleren Fußschalter die Presets aus, während im Effekt-Modus die Fußschalter mit Effekten belegt werden können.

MODI

Wenn Sie den Tone Master Pro zum ersten Mal hochfahren, befindet sich das Gerät im Modus "My Presets", wobei Preset 1 ausgewählt ist und sein Signalpfad sichtbar ist. Beim nächsten Einschalten zeigt Tone Master Pro den zuletzt verwendeten Modus, die Setlist, den Song und das Preset an. In den ersten vier Preset-Modi - My Presets, Favorites, Cloud Presets und Factory Presets - wird dem Benutzer eine Liste der in diesem Modus verfügbaren Voreinstellungen angezeigt.

Der Tone Master Pro arbeitet in einem von sechs Modi, die den Zugriff auf Presets, Songs und Setlists ermöglichen:



MY PRESETS (MEINE VOREINSTELLUNGEN)

Sie können bis zu 504 Voreinstellungen erstellen und speichern. Die Voreinstellungen sind nummeriert und können durch Ziehen und Ablegen auf dem Touchscreen neu geordnet werden. Standardmäßig enthält "My Presets" Duplikate der Werksvoreinstellungen. Tippen Sie auf das Symbol "Edit Preset" (🔧), um den voreingestellten Signalpfad anzuzeigen und zu ändern.



FAVORITES (FAVORITEN)

Erstellen Sie eine Liste Ihrer bevorzugten Voreinstellungen für den Schnellzugriff, indem Sie das Sternsymbol am oberen Rand des Touchscreens antippen. Tippen Sie auf das Sternsymbol neben dem Voreinstellungsnamen, um Voreinstellungen zu den Favoriten hinzuzufügen oder zu entfernen.



FACTORY PRESETS (WERKSEINSTELLUNGEN)

Die werksseitige Preset-Liste enthält eine Vielzahl von Voreinstellungen, die verschiedene Musikstile abdecken und die vollen Möglichkeiten von Tone Master Pro zeigen. Diese Voreinstellungen können als Ausgangspunkt für die Erstellung Ihrer eigenen, individuellen Presets verwendet werden. Beachten Sie, dass die werkseitigen Voreinstellungen nicht nummeriert sind und nicht dauerhaft geändert oder gelöscht werden können. Werkspresets können geändert und dann unter My Presets gespeichert werden.



CLOUD PRESETS (ONLINESPEICHER VOREINSTELLUNGEN)

Bis zu 100 Cloud-Presets können über die Tone Master Pro Control-App auf den Tone Master Pro heruntergeladen werden (Sie benötigen ein Fender Connect-Konto, um auf diese Funktion zuzugreifen). Beachten Sie, dass die Cloud-Presets nicht nummeriert sind - stattdessen erscheint ein Wolkensymbol (☁), und die Presets werden in der Reihenfolge aufgelistet, in der sie heruntergeladen wurden, die neuesten zuerst. Cloud-Presets können geändert und dann in My Presets gespeichert werden.



SONGS

Der Songs-Modus ermöglicht die Erstellung einer benutzerdefinierten Speicherbank mit bis zu sechs Presets, die für die Performance eines Songs erforderlich sind. Tone Master Pro speichert bis zu 200 solcher Songs.



SETLISTEN

Der Setlist-Modus ermöglicht die Erstellung einer Liste von Songs (siehe oben), die Sie vor ihrem Auftritt zusammenstellen können. Tone Master Pro kann bis zu 50 Setlists mit jeweils bis zu 99 Songs speichern.

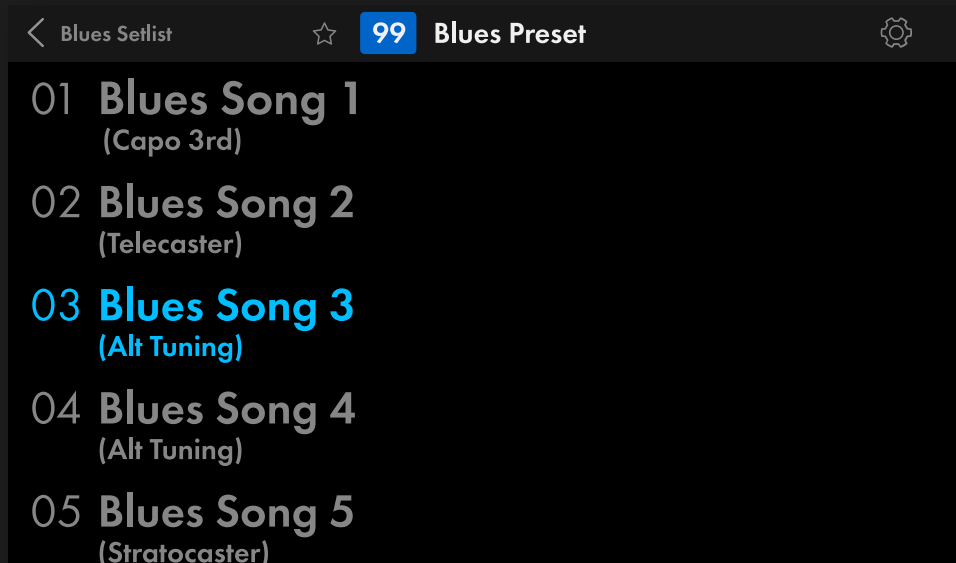
GIG VIEW / KONZERTANSICHT: VOREINSTELLUNGSMODI

Eine der nützlichsten Preset-Funktionen ist Gig View, eine vereinfachte Ansicht, die in den Modi My Presets, Favorites und Factory Presets verfügbar ist. Diese Ansicht ist ideal für die Performance auf der Bühne, da sie nur den Namen und die Nummer des aktiven Presets anzeigt - nützlich, wenn Sie Ihre Presets bereits ausgewählt haben und versehentliche Preset-Bearbeitungen vermeiden möchten. Um die Konzertansicht zu aktivieren, drücken Sie die Navigationstaste; zum Verlassen drücken Sie erneut.



GIG VIEW: SONGS UND SETLISTMODI

Die Modi Songs und Setlists können in der Konzertansicht auf unterschiedliche Weise dargestellt werden. Im Songs-Modus wird durch Drücken der Navigationstaste eine alphabetisch sortierte Liste aller Songs angezeigt, im Setlists-Modus eine nummerierte Liste der Songs in der ausgewählten Setlist. In beiden Ansichten wird der aktuell geladene Song hervorgehoben, und in Klammern können hilfreiche Kurznotizen zum Song eingefügt werden (siehe Seite 25).



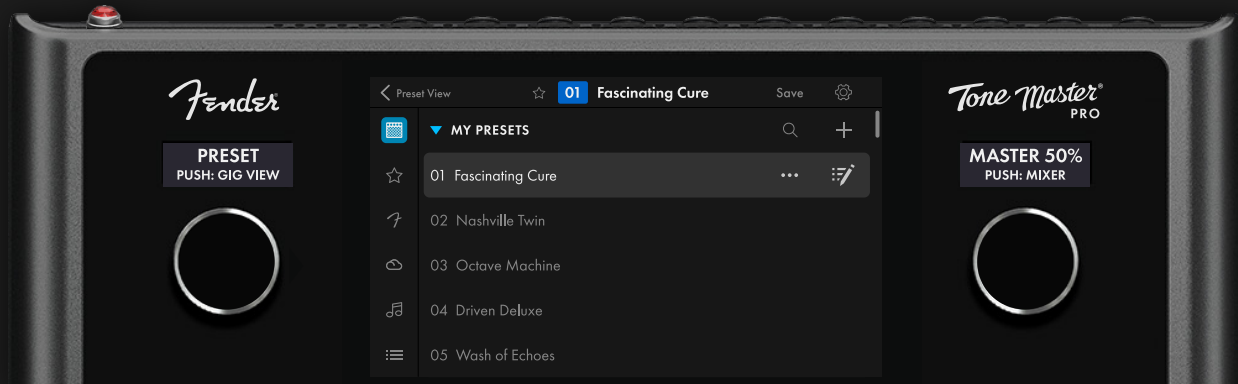
PRESETS (VOREINSTELLUNGEN)

Presets sind Kombinationen von Verstärkern, Lautsprecherboxen, Effekten, Impulsantworten und mehr, die Ihren Signalpfad ausmachen. Sie lassen sich leicht erstellen, ändern, speichern, umbenennen und sogar an andere Personen oder Geräte weitergeben. Tone Master Pro kann bis zu 504 vom Benutzer erstellte Voreinstellungen speichern.

GRUNDLEGENDES ZU PRESETS

Im Modus "My Presets" können Sie Hunderte von Voreinstellungen erstellen, bearbeiten und benennen, die durch Ziehen und Ablegen auf dem Touchscreen neu organisiert werden können. My Presets enthält standardmäßig Duplikate der Werksvoreinstellungen.

LISTENANSICHT: Diese Ansicht ermöglicht ein einfaches Durchsuchen der Voreinstellungen und Umschalten des Modus:



PRESET-ANSICHT: Diese Ansicht ermöglicht den Zugriff auf den voreingestellten Signalpfad und verschiedene Bearbeitungsmöglichkeiten:



PRESETS DURCHSUCHEN: LISTENANSICHT

Mit den beiden Bank Auf/Bank Ab-Fußschaltern ganz links kann man durch die Preset-Liste in Sechsergruppen navigieren. Die Notizstreifen über jedem Fußschalter zeigen die aktiven Preset-Namen und -Nummern an. Das aktuell ausgewählte Preset wird durch den leuchtenden LED-Ring um den entsprechenden Fußschalter angezeigt. Durch Drehen des Navigationsreglers wird das nächste oder vorherige Preset geladen. In der Listenansicht können Sie auch durch die Preset-Liste blättern, indem Sie auf dem Touchscreen nach oben oder unten wischen.

EDIT/VIEW PRESET (PRESET BEARBEITEN/ANSEHEN): Um in die Voreinstellungsansicht zu gelangen und die aktuelle Voreinstellung zu bearbeiten, tippen Sie auf das Symbol Edit (✎) oder tippen Sie auf Preset View (Voreinstellungsansicht) in der oberen linken Ecke.

CREATE PRESET (PRESET ERSTELLEN): Tippen Sie auf das Symbol "Create Preset" (+) oben in der Preset-Liste, das den ersten leeren Preset-Slot auswählt, oder drehen Sie am Navigationsregler, um zu einem leeren Preset-Slot zu blättern. Es erscheint ein leerer Signalpfad, der mit Verstärkern, Effekten und anderen Signalpfadblöcken bestückt werden kann. Wenn alle Benutzer-Preset-Speicherplätze voll sind, wird die Meldung "Alle Benutzer-Preset-Speicherplätze sind voll" angezeigt.

CLEAR PRESETS (PRESET ENTFERNEN): Löschen Sie den Inhalt eines Presets, indem Sie das Symbol Weitere Optionen (...) rechts neben dem Preset-Namen antippen und CLEAR PRESET wählen. Dadurch werden alle Blöcke aus dem Signalpfad entfernt, der Preset-Name wird auf EMPTY (leer) zurückgesetzt und alle Preset-Einstellungen werden auf die Standardwerte zurückgesetzt.

SEARCH PRESETS (PRESET SUCHEN): Tippen Sie auf das Suchsymbol (Q), um im aktuellen Modus nach Voreinstellungen zu suchen.

REORDER PRESETS (PRESETS NEU ANORDNEN): Ziehen Sie die Voreinstellungen per Drag-and-Drop, um sie in der Liste neu anzuordnen (halten Sie die Voreinstellung eine Sekunde lang gedrückt und bewegen Sie sie dann an die gewünschte Stelle). Dadurch werden die Voreinstellungen automatisch neu nummeriert.

ADD PRESET TO FAVORITES (PRESET ZU FAVORITEN HINZUFÜGEN): Fügen Sie eine Voreinstellung zu Ihrer Favoritenliste hinzu, indem Sie den Stern neben der Voreinstellungsnummer oben auf dem Touchscreen antippen. Der Stern wird blau und die Voreinstellung wird nun oben in der Favoritenliste hinzugefügt. Favoritenvoreinstellungen können durch Ziehen und Ablegen auf dem Touchscreen neu sortiert werden (beachten Sie, dass sie ihre ursprüngliche Nummer unabhängig von der Reihenfolge behalten). Um eine Voreinstellung aus der Favoritenliste zu entfernen, tippen Sie einfach erneut auf den Stern.

Tippen Sie auf den Stern, um Voreinstellungen zu den Favoriten hinzuzufügen

Tippen Sie, um zwischen der Listen- und der Voreinstellungsansicht umzuschalten

Tippen Sie auf das Symbol für globale Einstellungen, um die globalen Einstellungen zu bearbeiten

Drehen Sie den Navigationsregler, um Presets zu ändern

Q PRESETS SUCHEN

+ PRESET ERSTELLEN

✎ PRESET BEARBEITEN

... WEITERE OPTIONEN

Presets in Sechser-Gruppen nach oben und unten verschieben

Umschalten zwischen Preset- und Effekt-FS-Modi

Fußschalter zeigen FS-Modus: 6 Presets hier; wählen Sie einen beliebigen Preset-Fußschalter, um ein Preset zu laden

PRESETS BEARBEITEN: VOREINSTELLUNGSANSICHT

Im Preset view zeigt der Touchscreen eine Ansicht für die aktuell geladene Voreinstellung. Alle Signalpfadelemente werden angezeigt, wobei der Preset-Name, die Nummer und die Navigationssymbole in der oberen Menüleiste und eine Reihe von Bearbeitungskategorien in der unteren Menüleiste angezeigt werden. Der Signalpfad besteht aus einem Eingang, einem Ausgang und Blöcken (Verstärker- und Effektmodelle und andere Signalpfadelemente) dazwischen. Verstärker, Effekte und andere Elemente lassen sich leicht hinzufügen, verschieben und aus dem Signalpfad löschen. Um einen Block zu bearbeiten, tippen Sie ihn einfach an, um eine Nahansicht seiner Bedienelemente zu erhalten. Wenn der Signalpfad breiter als der Bildschirm ist, wischen Sie nach links oder rechts, um weitere Blöcke zu sehen.



PRESET-ANSICHT: OBERE MENÜLEISTE

Die obere Multifunktionsleiste enthält mehrere grundlegende voreingestellte Ansichtsteuerungen, die jeweils durch einfaches Antippen aktiviert werden. Von links nach rechts sind dies unter anderem:

- **LISTENANSICHT:** Wenn Sie eine Voreinstellung bearbeiten, tippen Sie auf den Zurück-Pfeil der Listenansicht oben links, um zur Listenansicht zurückzukehren.
- **FAVORITENSTERN:** Um Voreinstellungen als Favoriten zu kennzeichnen. Tippen Sie dazu einfach auf den Stern, der dann blau wird.
- **PRESET NUMMERNBOX:** Das Feld mit der Voreinstellungsnummer ist standardmäßig blau; es wird rot, wenn die Voreinstellung ungespeicherte Änderungen aufweist.
- **SPEICHERN:** Wenn Sie eine Voreinstellung bearbeiten, tippen Sie auf SAVE, um ein Menü mit Speicheroptionen aufzurufen.

PRESET-ANSICHT: UNTERE MULTIFUNKTIONSLEISTE

Um die aktuelle Voreinstellung zu ändern, zeigt die Signalpfadansicht eine Reihe von Bearbeitungskategorien in der unteren Menüleiste; tippen Sie eine an, um ein Menü mit Einstellungsoptionen speziell für diese Kategorie aufzurufen. Die Bearbeitungskategorien sind:

- **EXP BELEGEN:** Zum Zuweisen von Expression-Pedal- und Fußschalterfunktionen.
- **FUßCHALTER BELEGEN:** Zum Konfigurieren einer Vielzahl von Fußschalterfunktionen im Effektmodus.
- **PRESETEINSTELLUNGEN:** Zur Auswahl von Optionen auf der Voreinstellungsebene.
- **BLOCK HINZUFÜGEN:** Zum Hinzufügen von Blöcken in den Signalpfad.
- **TAP-TEMPO/BPM-ANZEIGE:** Anzeige des voreingestellten Tempos in "Beats pro Minute".

BLOCKTYPEN

KOMBOS

Es stehen viele Verstärker zur Verfügung - immer gepaart mit der Standard-Lautsprecherbox. Es können auch alternative Boxen- und Lautsprecherkonfigurationen ausgewählt werden, und jeder Combo-Verstärker im Tone Master Pro verfügt über eine Sammlung von Impulsantworten, wenn er von verschiedenen Mikrofonen in verschiedenen Positionen abgetastet wird, um möglichst realistisch klingende Lautsprechersimulationen zu erhalten (siehe Seite 16). Wenn Sie die Standard-Lautsprecherbox im Combo ändern, erscheint die neu gewählte Boxen- und Verstärker-Gruppe anstelle eines Combos als "Half-Stack"-Baustein.



Detaillierte Beschreibungen der Combo-Verstärkermodelle finden Sie im Tone Master Pro Model Guide.

VERSTÄRKER-KÖPFE (AMP HEADS)

Jeder Combo- und Half-Stack-Verstärker ist gleichzeitig in einem Amp-Head-Format erhältlich, also ohne Standard-Lautsprecher. Dies ermöglicht fortschrittlichere Optionen für das Signal-Routing, wie z. B. mehrere parallel geschaltete Lautsprecherboxen, das Umschalten zwischen den Boxen, die Platzierung von Effekten zwischen Verstärker und Lautsprecher oder die Verwendung von Impulsantworten Dritter.



Detaillierte Beschreibungen der Verstärkermodelle finden Sie im Tone Master Pro Model Guide.

HALF STACKS

Es stehen eine Vielzahl von Zusammenstellungen zur Verfügung, die jeweils mit einem Standardlautsprecher gepaart sind. Alternative Boxen- und Lautsprecherkonfigurationen können ausgewählt werden. Jede in Tone Master Pro enthaltene Half Stack Gruppe lädt eine Sammlung von Impulsantworten, die mit einer Vielzahl von Mikrofonen in verschiedenen Mikrofonpositionen aufgenommen wurden, um möglichst realistisch klingende Lautsprechersimulationen zu erhalten (siehe Seite 16).



Detaillierte Beschreibungen der Half-Stack-Modelle finden Sie im Tone Master Pro Model Guide.

LAUTSPRECHER

Eine Vielzahl von offenen und geschlossenen Lautsprecherboxen mit Mikrofon- und Mikrofonplatzierungsoptionen. Jede in Tone Master Pro enthaltene Lautsprecherbox lädt eine Sammlung von Impulsantworten, die mit einer Vielzahl von Mikrofonen in verschiedenen Mikrofonpositionen aufgenommen wurden, um möglichst realistisch klingende Boxensimulationen zu erhalten (siehe Seite 16).



Detaillierte Beschreibungen der Boxenmodelle finden Sie im Tone Master Pro Model Guide.

EFFEKTE

Wählen Sie eine von sechs Effekt-Unterkategorien: Stompbox, Modulation, Delay, Reverb, Dynamics + EQ und Filter + Pitch.

Detaillierte Beschreibungen der Effektpedalmodelle finden Sie im Tone Master Pro Model Guide.



BLOCKTYPEN (FORTSETZUNG)

FX LOOPS (EFFEKTSCHLEIFEN)

Tone Master Pro verfügt über vier Effektschleifen zum Anschluss von bis zu vier externen Effekten. Bei den Loops 1 und 2 handelt es sich um Mono Relais-basierte Schleifen, die unmittelbar an der Instrumenteneingangsbuchse anliegen (bevor das Signal digital umgewandelt wird); ihre Positionen sind fest und können im Signalpfad nicht verschoben werden. Die Loops 1 und 2 sind besonders nützlich, wenn man z.B. Vintage-Fuzz-Pedale anschließt, die empfindlich auf andere Geräte im Signalpfad reagieren. Die Loops 3 und 4 sind als duale Mono-Loops oder als einzelne Stereoschleifen verfügbar; sie können an beliebiger Stelle im digitalen Signalpfad nach Loop 2 platziert werden.

Um einen externen Effekt an eine Effektschleife anzuschließen, führen Sie ein 1/4"-Instrumentenkabel von der Send-Buchse der Effektschleife zur Eingangsbuchse des Effektgeräts und ein weiteres Kabel von der Ausgangsbuchse des Effektgeräts zur Return-Buchse der Effektschleife. Für das Routing zusätzlicher externer Effekte an beliebiger Stelle im Signalpfad verwenden Sie die Send/Return-Buchsen auf der Rückseite für die Effektschleifen 3, 4 und 3+4.



SPLITTER/MIXER

Einige Signalpfadvorlagen (routing templates) enthalten einen oder mehrere parallele Pfade, um das parallele Routing von Verstärkern und Effekten zu ermöglichen. Ein paralleler Pfad besteht aus einem Splitter (Zerteiler), einem Mixer (Mischer), einem oberen Pfad und einem unteren Pfad. Der Splitter wird durch das Symbol auf der linken Seite dargestellt; er teilt das Signal in zwei Pfade auf, die mit Verstärker- oder Effektblöcken bestückt werden können. Der Splitter befindet sich an einer festen Position und kann nicht aus der Liste der Effekte hinzugefügt werden.

Der Mischer wird durch das Symbol auf der rechten Seite dargestellt; er steuert Pegel (Level) und Ausrichtung (Panning), wenn die parallelen Signale kombiniert werden. Um die Mixereinstellungen zu ändern, tippen Sie auf das Mixersymbol und wischen Sie über die Regler nach oben oder unten, um den Pegel und das Panning für den oberen und unteren Pfad einzustellen; tippen Sie alternativ auf einen der Regler, um einen Schieberegler zu aktivieren, der eine präzisere Einstellung ermöglicht.



IMPULSANTWORT - IMPULSE RESPONSE (IR)

Die Tone Master Desktop-App ermöglicht das Laden von IR-Profilen von Drittanbietern in den Tone Master Pro. Tone Master Pro unterstützt Impulsantworten für Lautsprecherboxen von Drittanbietern, die über die Tone Master Pro Control Desktop-App heruntergeladen werden können. Bis zu zwei Impulsantwortblöcke (IR) können an beliebiger Stelle im digitalen Signalpfad nach Loop 2 platziert werden.

Um die IR-Parameter zu bearbeiten, tippen Sie auf das Symbol des IR-Blocks in der Preset-Ansicht; die Parameter sind Level, Low-Cut Filter, High-Cut Filter und Bypass. Diese Filter entfernen unerwünschte hohe und tiefe Frequenzen aus dem IR-Signal. Tippen Sie auf die Steuerelemente des Low-Cut- oder High-Cut-Filters, um einen Schieberegler für die Auswahl der bevorzugten Grenzfrequenzen anzuzeigen.

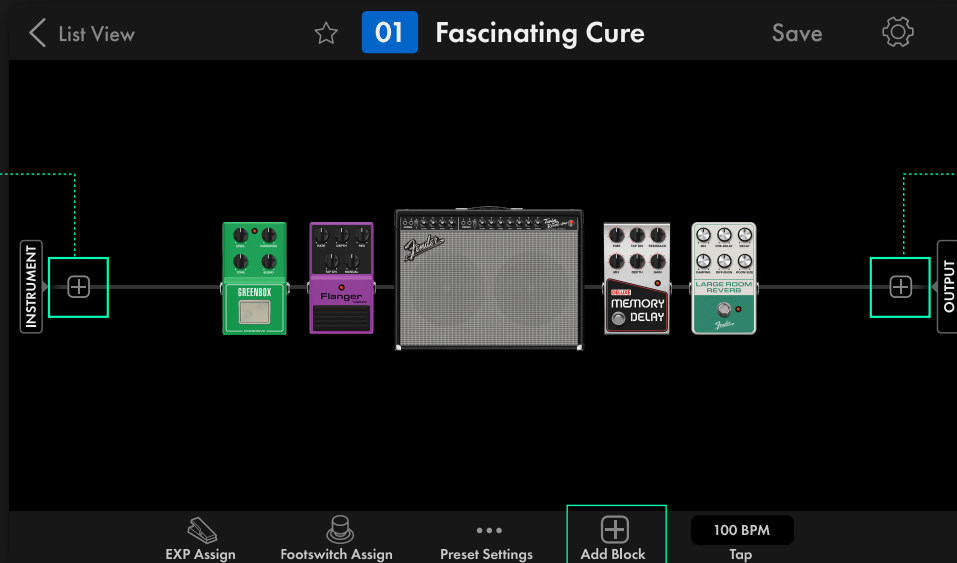
Um Impulsantworten von Drittanbietern auf Tone Master Pro zu installieren, besuchen Sie www.fender.com/tonemaster_pro und laden Sie die Tone Master Pro Control App herunter.



HINZUFÜGEN EINES BLOCKS ZUM SIGNALPFAD

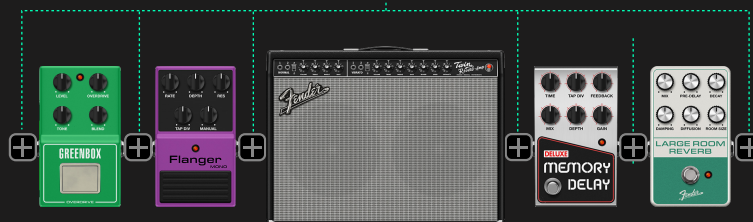
Um einen Block zu einem Preset hinzuzufügen, tippen Sie auf Block hinzufügen in der unteren Multifunktionsleiste. Im Signalpfad werden Knoten bzw. Nodes (⊕) angezeigt, die angeben, wo Blöcke hinzugefügt werden können. Wählen Sie einen Knoten aus, indem Sie ihn antippen. Ein Auswahlbildschirm zur Auswahl von Kategorien und Typen von Verstärkern, Effekten und anderen Signalpfadelementen wird angezeigt, wobei die Kategorien auf der linken Seite des Bildschirms und die Elemente in jeder Kategorie im Hauptteil des Bildschirms aufgelistet sind.

Tippen Sie auf das Node-Symbol, um einen Block am Anfang des Signalpfads hinzuzufügen



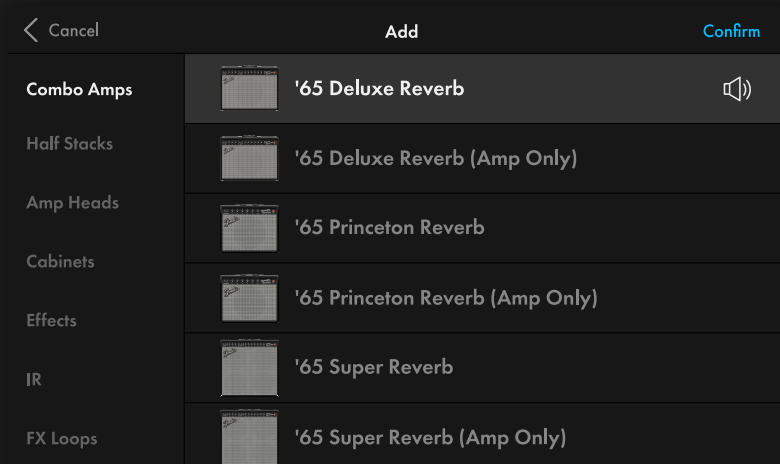
Tippen Sie auf das Node-Symbol, um einen Block am Ende des Signalpfads hinzuzufügen

Tippen Sie auf Block hinzufügen in der unteren Multifunktionsleiste, um die genaue Position auszuwählen, bevor Sie das Menü Block hinzufügen anzeigen



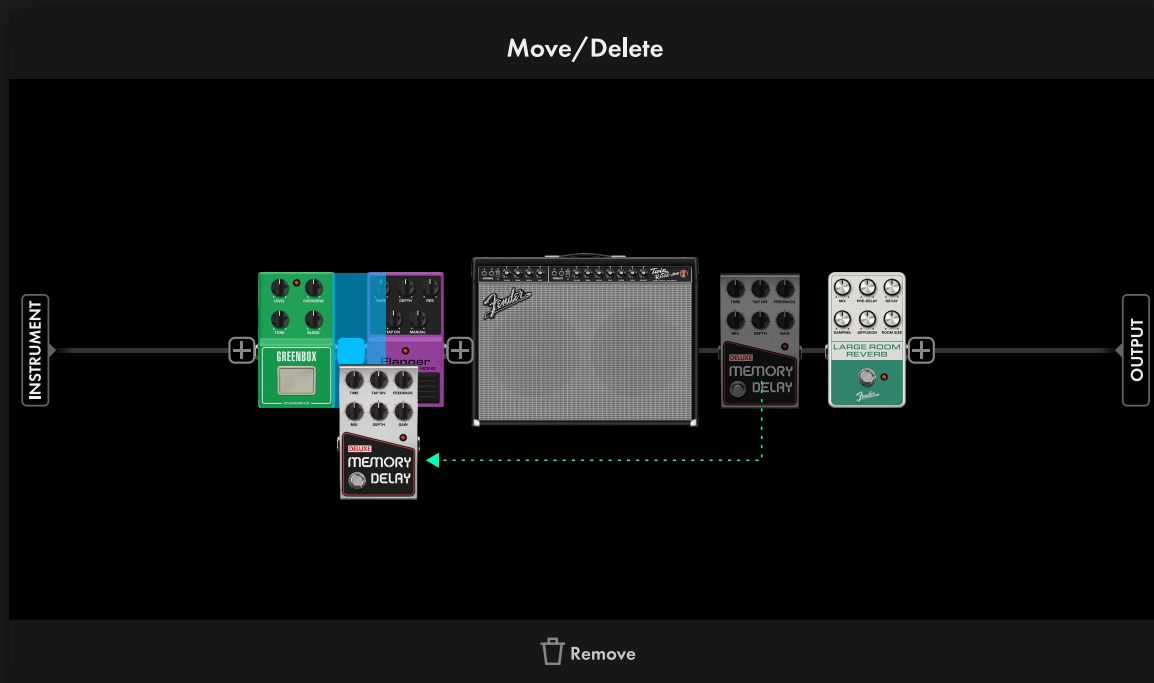
BLOCK MENÜ HINZUFÜGEN

- Wählen Sie eine Kategorie (Verstärker, Lautsprecherboxen, Effekte usw.), indem Sie sie antippen.
- Wischen Sie in der Liste der Modelle rechts nach oben und unten und tippen Sie sie an, um sie anzuhören.
- Platzieren Sie einen ausgewählten Block im Signalpfad, indem Sie oben rechts auf BESTÄTIGEN tippen; dadurch kehrt der Benutzer zur Voreinstellung sansicht zurück, wobei der neue Block am ausgewählten Knotenpunkt hinzugefügt wird. Weitere Blöcke können hinzugefügt werden, bis Tone Master Pro anzeigt, dass keine weiteren Blöcke mehr hinzugefügt werden können; zu diesem Zeitpunkt erscheinen einige Modelle im Auswahlménü ausgegraut.
- Brechen Sie das Hinzufügen eines Blocks ab, indem Sie oben links auf CANCEL tippen; dadurch kehren Sie zur Voreinstellungsansicht zurück, ohne einen neuen Block hinzuzufügen.

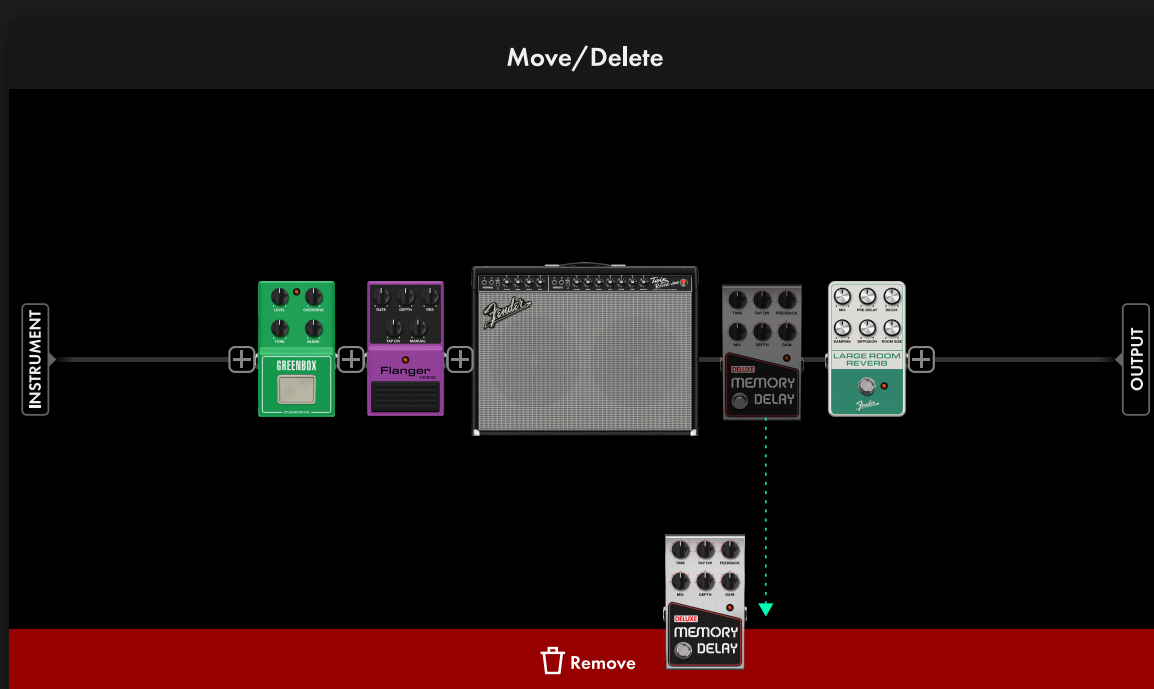


BLÖCKE VERSCHIEBEN/LÖSCHEN

Um einen Block an eine andere Position im Signalpfad zu verschieben, ziehen Sie ihn per Drag-and-Drop auf einen beliebigen verfügbaren Knoten (Node) auf dem Bildschirm:



Um einen Block aus der Voreinstellung zu entfernen, ziehen Sie ihn per Drag-and-Drop an den unteren Bildschirmrand:



BLOCKPARAMETER BEARBEITEN

Tippen Sie in der Preset-Ansicht einen beliebigen Verstärker- oder Effekblock an, um ihn zu ändern oder zu ersetzen. Der Bildschirm fokussiert auf den ausgewählten Block und ermöglicht den Zugriff auf blockspezifische Parameter.



Drehen Sie den Fußschalter, um den Parameterwert einzustellen

Tippen Sie auf ein Steuerelement und schieben Sie Ihren Finger nach oben oder unten, um es auf die bevorzugte Position zu setzen. Schalter werden einfach angetippt, um die bevorzugte Position einzustellen. Alternativ können Sie durch einmaliges Tippen auf einen einzelnen Bedienelement einen Schieberegler auf der rechten Seite des Bildschirms aktivieren; verwenden Sie die Plus- und Minuszeichen, um Feineinstellungen vorzunehmen. Tippen Sie auf eine andere Stelle des Bildschirms, um den Schieberegler zu schließen. Eine weitere Möglichkeit, die Parametereinstellungen eines Blocks zu ändern, ist die Verwendung der Drehfunktion der Fußschalter. Beim Ändern eines Blocks werden bis zu sechs seiner sichtbaren Steuerungsparameter den mittleren sechs Fußschaltern zugewiesen, wobei der Wert jedes Parameters im Notizstreifen über dem Fußschalter angezeigt wird. Drehen Sie den Fußschalter, um die Einstellung des Parameters zu ändern.

Wenn mehr als sechs Parameter verfügbar sind, erscheinen unter den Bedienelementen Seitenpunkte, die die Anzahl der zusätzlichen Seiten angeben. Tippen Sie auf diese Punkte, um weitere Seiten mit Parametern aufzurufen. Tippen Sie auf die Punkte auf der letzten Seite, um zur ersten Parameterseite zurückzukehren. Alternativ können Sie auch den PAGE-Fußschalter oben links drücken, um weitere Parameterseiten aufzurufen (halten Sie den PAGE-Fußschalter gedrückt, um das geänderte Preset zu speichern).

Wischen Sie auf dem Touchscreen nach links oder rechts, um zu benachbarten Blöcken im Signalpfad zu gelangen und diese zu verändern. Dies gilt für alle Verstärker und Effekte im Signalpfad. Beachten Sie, dass Instrumenten- und Mikrofon-/Line-Signalpfade getrennt voneinander einstellbar sind. Wenn Sie beispielsweise in einem Preset mit aktiven Instrumenten- und Mikrofon-/Line-Signalpfaden nach links oder rechts über den Instrumenten-Signalpfad wischen, werden nur Blöcke im Instrumenten-Signalpfad angezeigt. Um einen Block im selben Preset im Mikrofon/Line-Signalpfad zu bearbeiten, müssen Sie den Bearbeitungsmodus verlassen und einen Block im Mikrofon/Line-Signalpfad auswählen, um nur in diesem Pfad nach links oder rechts zu wischen. Bei komplexen parallelen Signalpfaden richtet sich die Wischreihenfolge nach dem entsprechenden seriellen Signalpfad (links/rechts, oben/unten).

- **BLOCK UMGEHEN (BYPASS):** Um einen ausgewählten Block zu deaktivieren, ohne ihn aus der Voreinstellung zu entfernen, tippen Sie auf BYPASS in der unteren Multifunktionsleiste. Der umgangene Block wird in der Voreinstellungsansicht ausgegraut und die BYPASS-Schaltfläche wird in der unteren Multifunktionsleiste blau.
- **BLOCK AUSTAUSCHEN:** Um einen ausgewählten Block durch einen anderen zu ersetzen, tippen Sie auf das Symbol Replace (↺) in der unteren Multifunktionsleiste und folgen Sie den Anweisungen zum Hinzufügen eines Blocks, um einen anderen auszuwählen.
- **BLOCK ENTFERNEN:** Um einen ausgewählten Block zu entfernen, tippen Sie auf das Mülleimersymbol (🗑️) in der unteren Multifunktionsleiste.

Sie können jederzeit auf den Zurück-Pfeil links in der oberen Leiste tippen, um zur Voreinstellungsansicht zurückzukehren.

LAUTSPRECHEREINSTELLUNGEN

Für Combo- und Half-Stack-Verstärkerblöcke tippen Sie das kleine Lautsprechergehäusebild oben rechts an, um die verfügbaren Lautsprecheroptionen anzuzeigen. Wenn Sie einen Lautsprecherblock aus dem Signalpfad antippen, werden dieselben Optionen angezeigt. Es erscheint ein Bildschirm mit Lautsprecheroptionen, einschließlich Lautsprechermodell, Mikrofonmodell, Mikrofonposition, Ein/Aus-Achse des Mikrofons, Low-Cut- und High-Cut-Filter:

- **LAUTSPRECHER:** Tippen Sie auf das Lautsprechersymbol, um eine Liste der verfügbaren Lautsprecherboxen anzuzeigen. Tippen Sie auf einen Lautsprecher, um ihn auszuwählen und zu den Lautsprechereinstellungen zurückzukehren.
- **MIC (MIKROFON):** Tippen Sie auf das Mikrofonsymbol, um eine Liste der verfügbaren Mikrofone anzuzeigen (*detaillierte Beschreibungen der Mikrofonmodelle finden Sie im Tone Master Pro Model Guide*). Tippen Sie auf ein Mikrofon, um es auszuwählen und zu den Lautsprechereinstellungen zurückzukehren.
- **MIC POSITION (MIKROFONPOSITION):** Für jedes Lautsprechergehäuse kann ein Mikrofon an einer von 32 Positionen platziert werden, die seine vertikale Position auf dem Lautsprecher und den horizontalen Abstand zum vorderen Gitter bestimmen. Tippen Sie auf einen Punkt in der abgebildeten Matrix, um eine von vier Mikrofonpositionen (Kappe (cap), Kappenkante (cap edge), Konus (cone), Konuskante (cone edge)) in acht verschiedenen Abständen (in Zoll) auszuwählen. Jede Mikrofonposition lädt eine eindeutige Impulsantwort, die auf der gewählten Lautsprecherposition und dem Abstand basiert.
- **MIC AXIS (MIKROFONACHSE):** Tippen Sie auf die Schaltfläche Axis, um eine von zwei Mikrofonausrichtungen zu wählen: on-axis (gerade auf die Lautsprecherbox gerichtet) und off-axis (in einem 45-Grad-Winkel auf die Lautsprecherbox gerichtet, um die Höhen zu reduzieren).
- **FILTER:** Tippen Sie auf die Filterschaltflächen "Low-Cut" und "High-Cut", um auf einen Schieberegler zuzugreifen, mit dem Sie die bevorzugen Cut-Off-Frequenzen an beiden Enden des Audiospektrums auswählen können.

01 Fascinating Cure Save

2x12 '65 TWIN C12K CABINET

CONE EDGE
CONE
CAP EDGE
CAP

0" .5" 1" 2" 3" 4" 5" 6"

Antippen, um zwischen 32 Mikrofonpositionen zu wählen

2x12 TWIN C12K CABINET

Antippen, um den Lautsprechertyp zu ändern

DYN SM57 MIC

Antippen, um den Mikrontyp zu ändern

ON

Antippen, um die Mikrofonachse zu ändern

20Hz

Antippen, um den Tiefpassfilter zu bearbeiten

20kHz

Antippen, um den Hochpassfilter zu bearbeiten

AXIS ON/OFF

LOW CUT FILTER

HIGH CUT FILTER

VOREINSTELLUNGS-MENÜ

Neben dem Bestücken des Signalpfads und der Bearbeitung von Blockparametern ermöglicht das Symbol für die Voreinstellungen (···) in der Mitte der unteren Multifunktionsleiste die Auswahl mehrerer Parameter auf der Voreinstellungsebene, einschließlich:

- **PRESET LAUTSTÄRKE:** Zur Normalisierung der Lautstärke aller Presets in einem Bereich von 0-100%.
- **SIGNALPFAD-TYP:** Zur Auswahl von Audio-Routing-Vorlagen (templates) mit verschiedenen Kombinationen von seriellen/parallelen Blöcken und Eingangsquellen.
- **EINGANGSIMPEDANZ:** Dieser Parameter ermöglicht die Auswahl verschiedener Kombinationen von analoger Hardware-Eingangsimpedanz und Kapazität. Diese simulieren die tatsächliche Eingangsimpedanz der modellierten Verstärker und Effekte; eine Änderung dieses Parameters verändert den Signalpegel und die Tonalität, genau so, als ob die Gitarrentonabnehmer mit dem tatsächlichen Verstärker oder Effekt interagieren würden. Die Optionen sind:

AUTO-IMPEDANZ (DEFAULTEINSTELLUNG): Wählt automatisch eine geeignete Impedanz und Kapazität basierend auf dem ersten aktiven Verstärker oder Effekt im Signalpfad.

22k Ohm

330k Ohm mit 330pF Kapazität

22k Ohm mit 330pF Kapazität

1 M Ohm

330k Ohm

1 M Ohm mit 330pF Kapazität

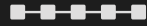
- **OUTPUT ASSIGN (AUSGANGSZUWEISUNG):** Für das Routing von Instrumenten- oder Mikrofonsignalpfaden zu den Hardware-Ausgängen auf der Rückseite des Geräts. Verfügbare Optionen sind die Ausgänge OUTPUT 1, OUTPUT 2 und HEADPHONES (Kopfhörer).
- **PRESET MIDI:** Pro Preset können bis zu fünf MIDI-Nachrichten gesendet werden; Jeder besteht aus einem MIDI-Kanal, einer Programmwechselnummer, einer CC-Nummer und einem CC-Wert. Dies ist nützlich, wenn Sie andere MIDI-kompatible Geräte mit Tone Master Pro integrieren.
- **PRESET SPILLOVER (PRESET NACHWIRKUNG):** Schaltet (in jedem Preset) die Nachwirkung eines Delay- oder Reverb-Effekts beim Wechseln der Presets ein (fließender Übergang vom alten zum neuen Preset).
- **AMP CONTROL 1/2 (VERSTÄRKERUMSCHALTUNG):** Steuert schaltbare Funktionen eines externen Verstärkers (oder eines anderen Geräts), z. B. Kanalwahl oder Hall ein/aus. Ebenso kann es als Bypass für Produkte mit einer Spitze/Ring-Kurzschlussbuchse fungieren. Um beide Funktionen zu steuern, verwenden Sie ein Kabel von Stereoklinke (TRS) auf zwei Monoklinken (TS) (siehe folgende Abbildung).



SIGNALPFADTYPEN

Einer der vom Benutzer einstellbaren Parameter in der unteren Multifunktionsleiste ist der Signalpfadtyp, von dem mehrere zur Auswahl stehen: Tippen Sie auf das Preset-Einstellungssymbol (...) in der unteren Multifunktionsleiste, auf Signalpfadtyp im Preset-Einstellungsmenü und dann auf eine der Signalpfadvorlagen (template), um sie zu laden. Eine Vorlage kann geändert werden, nachdem ein Signalpfad mit Verstärkern, Effekten und anderen Blöcken bestückt wurde, wodurch der Signalpfad an die neue Vorlage angepasst wird. Beachten Sie, dass der Signalpfadtyp auch durch Auswahl von INSTRUMENT oder MIC/LINE ganz links in der Preset-Ansicht aufgerufen werden kann.

Instrument Series (Seriell)



Instrument Parallel 1



Instrument Parallel 2



Instrument + Mic/Line Series (Seriell)



Mic/Line Series (Seriell)



Mic/Line Parallel 1



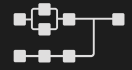
Instrument + Mic/Line Parallel



Instrument + Mic/Line Mix 1



Instrument + Mic/Line Mix 2



Instrument + Mic/Line Mix 3



Instrument Split (Geteilt)

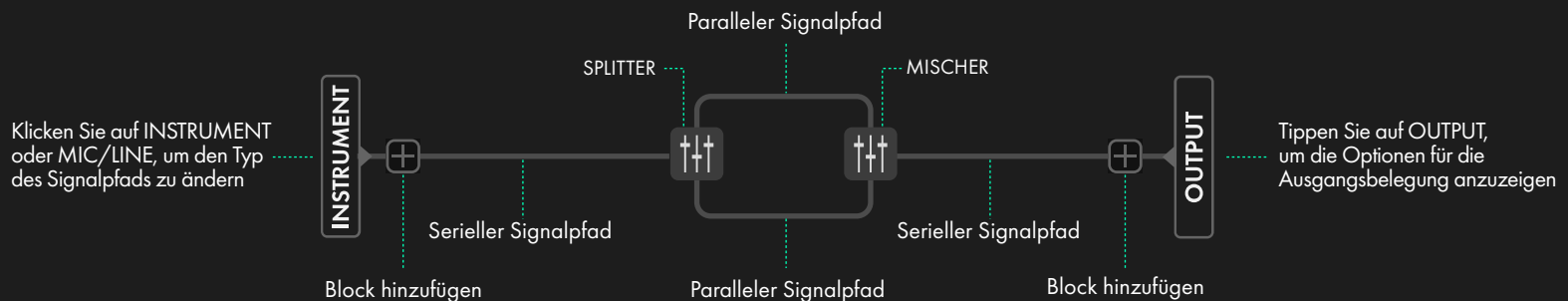


Mic/Line Split (Geteilt)



SIGNALPFADKOMPONENTEN

Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für den Signalpfad INSTRUMENT PARALLEL 1 und seine Komponenten.



AUSGANGSBELEGUNG

Der Zugriff auf Output Assign (Ausgangsbelegung) erfolgt durch Auswahl von OUTPUT ganz rechts in der Preset-Ansicht oder über das Menü Preset Settings.

Auf der linken Seite des Output Assign-Menüs sind die voreingestellten Elemente (Upper Path - Oberer Pfad, Lower Path - Unterer Pfad und USB 1/2) aufgelistet, die zu den rückseitigen Buchsen HEADPHONES, OUTPUT 1 oder OUTPUT 2 geroutet werden können. Tippen Sie auf die Schaltflächen unter jedem Ausgangstyp, um die Auswahl ein- und auszuschalten.

Output Assign			
	Headphones	Output 1	Output 2
Upper Path	ON	ON	ON
Lower Path	ON	ON	ON
USB 1/2	ON	ON	ON

PRESET-FUßSCHALTER-BELEGUNG

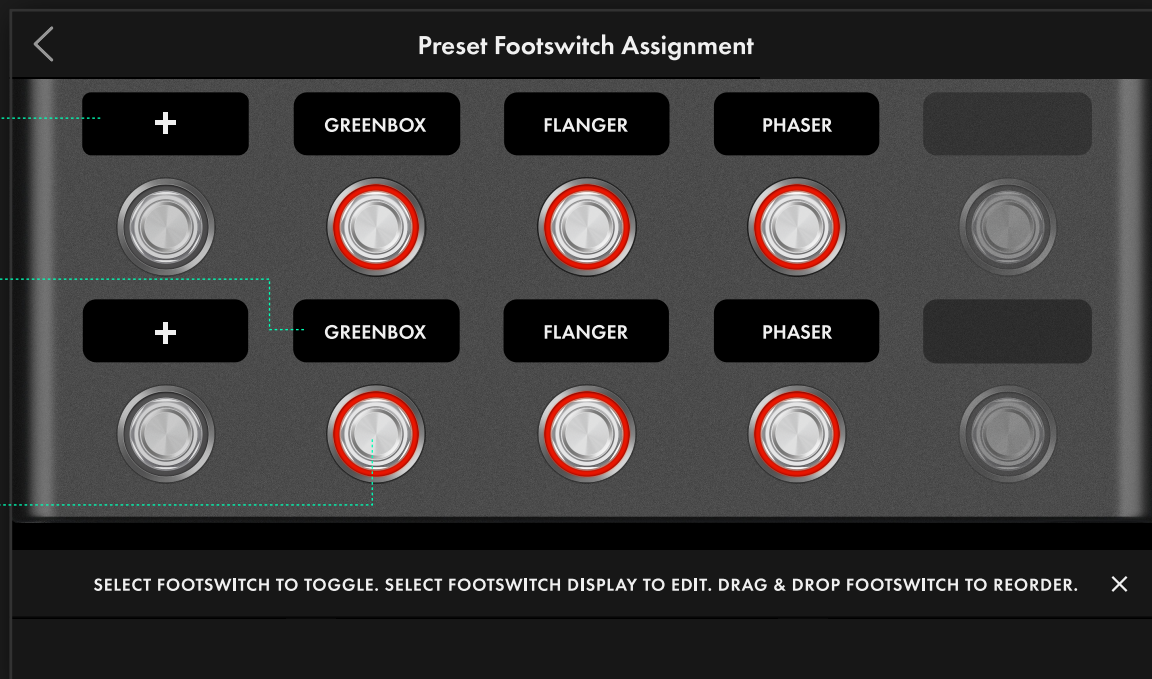
In der Preset-Ansicht ermöglicht die Schaltfläche "Footswitch Assign" in der unteren Multifunktionsleiste den Zugriff auf Steuerungsoptionen sowohl im Effekt- als auch im Preset-Modus, wobei jedem Fußschalter Funktionen wie ON/OFF (Ein/Aus), PARAMETER CHANGE (Parameterwechsel), AMP CONTROL (Verstärkersteuerung) 1/2 und MIDI CC zugewiesen werden können. Jedem Fußschalter können bis zu fünf Steuerfunktionen zugewiesen werden, um mit einem einzigen Druck auf einen Fußschalter individuelle und komplexe Zuweisungen zu erstellen.

Um den Fußschaltern Funktionen zuzuweisen, tippen Sie auf Footswitch Assign in der unteren Multifunktionsleiste. Auf dem Bildschirm werden acht belegbare Fußschalter und ihre Notizstreifen angezeigt. Um einem Fußschalter eine Funktion zuzuweisen, tippen Sie auf einen beliebigen Notizstreifen, der ein Pluszeichen (+) anzeigt, wählen Sie dann den Zuweisungstyp und den oder die Blöcke aus, die mit der Zuweisung gesteuert werden sollen.

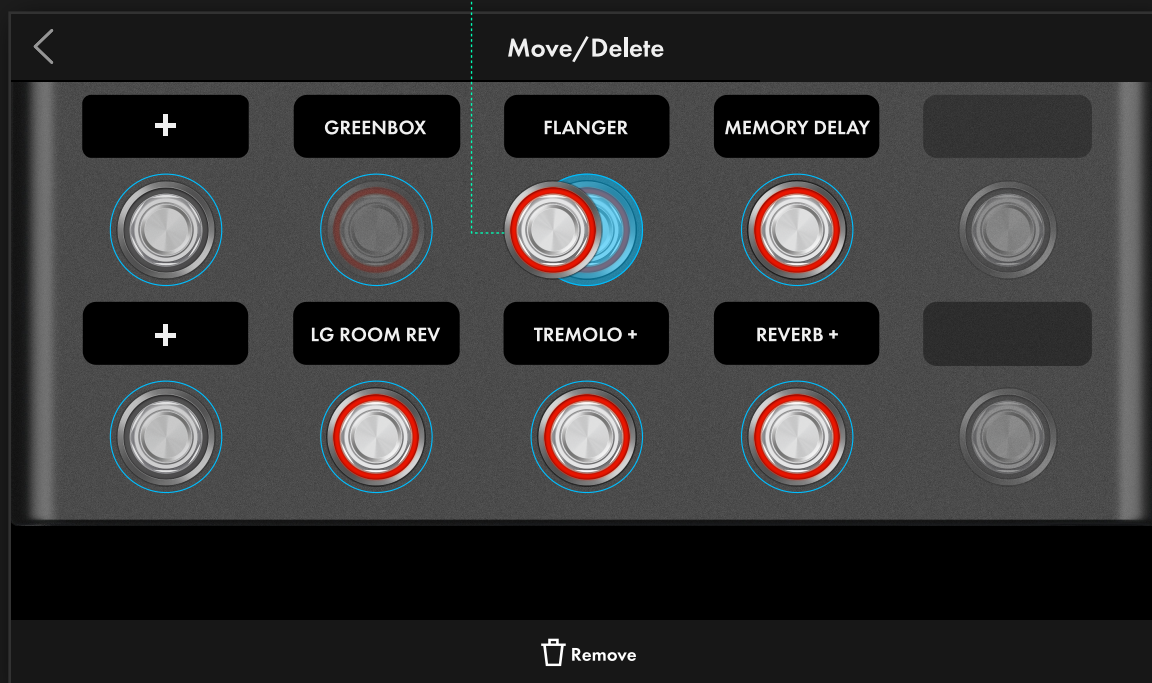
Tippen Sie auf den Notizstreifen mit dem Pluszeichen (+), um eine neue Aufgabe zu erstellen

Tippen Sie auf den Notizstreifen, um die Zuweisung zu bearbeiten

Tippen Sie auf den Fußschalter, um zwischen aktivem und inaktivem Zustand umzuschalten

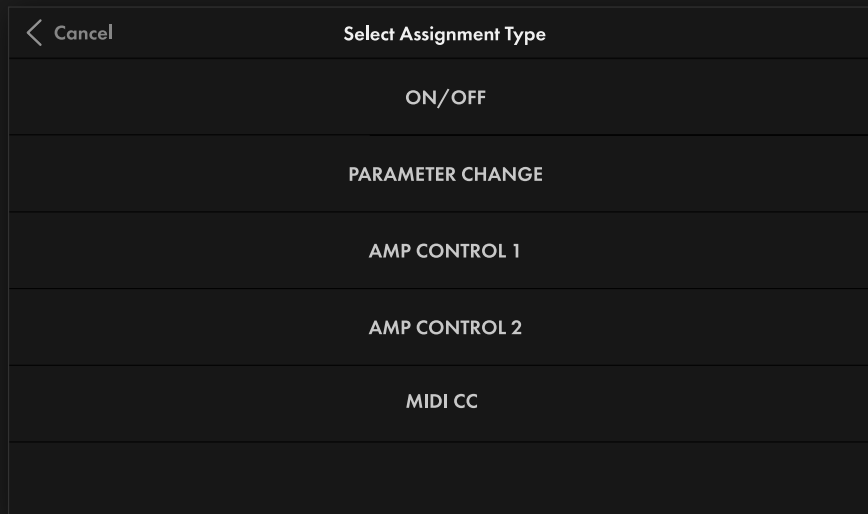


Verschieben Sie eine Fußschalterbelegung per Drag-and-Drop, um sie zu tauschen durch einen anderen Fußschalter; entfernen Sie eine Zuweisung per Drag-and-Drop durch ziehen zum unteren Bildschirmrand:



FUßSCHALTER BELEGUNGSTYPEN

Der erste Schritt bei der Erstellung einer Fußschalterbelegung besteht darin, den gewünschten Zuweisungstyp auszuwählen:



- ON/OFF (AN/AUS):** Bietet echte Stompbox-Funktionalität durch gleichzeitiges Ein- und Ausschalten mehrerer (EINS ODER MEHR) Blöcke. Standardmäßig bleibt der Ein-/Aus-Status eines einzelnen Blocks synchron mit der Fußschalter-LED. Die On/Off-Funktionen können auch verwendet werden, um zwischen zwei oder mehr Blöcken für die A/B-Auswahl umzuschalten. Um dies zu konfigurieren, weisen Sie jeden Block zu, kehren dann mit dem Zurück-Pfeil zur Preset-Ansicht zurück und umgehen einen oder mehrere der zugewiesenen Blöcke, indem Sie ihn antippen und den BYPASS-Schalter in der unteren Multifunktionsleiste auswählen. Durch Betätigen des Fußschalters wird nun zwischen den beiden zugewiesenen Blöcken A/B umgeschaltet, was nützlich ist, um mehrere Effekte und Verstärker (z. B. einen Clean- und einen Dirty-Block) während des Auftritts zuzuschalten. Beachten Sie, dass es keine Begrenzung für die Anzahl der Blöcke gibt, die einer einzelnen On/Off-Zuweisung zugewiesen werden können.
- PARAMETER CHANGE (PARAMETERWECHSEL):** Erstellen Sie eine Fußschalterbelegung, um zwischen zwei Steuereinstellungen eines Verstärkers oder Effekts umzuschalten. Nachdem Sie einen Fußschalter wie oben beschrieben zugewiesen haben, tippen Sie auf PARAMETER CHANGE in der Anzeige Select Assignment Type (Zuweisungstyp auswählen). Tippen Sie im angezeigten Signalpfad auf einen Verstärker- oder Effekblock, der mit dem ausgewählten Fußschalter gesteuert werden soll, und tippen Sie dann auf CONFIRM (Bestätigen). Nachdem Sie einen Block der Parameterwechsel-Zuweisung zugewiesen haben, erscheinen auf dem Bildschirm "Select Parameter" nun die Steuerparameter für den ausgewählten Block. Tippen Sie den jeweiligen Parameter an, der gesteuert werden soll, und bestätigen Sie dann die aktiven und inaktiven Werte, indem Sie einen Finger auf dem Schieberegler bewegen.

Zum Beispiel kann ein Fußschalter zugewiesen werden, um eine Hallmischung (reverb mix) mit zwei verschiedenen Einstellungen zu steuern, z. B. 50 Prozent und 15 Prozent. Der eine Prozentwert kann als aktiver Fußschalterwert und der andere als inaktiver Wert zugewiesen werden; der Fußschalter schaltet dann zwischen beiden Werten um. Die ausgewählten Steuerwerte werden zusammen mit den oben beschriebenen Parametern für Farbe, Schalter und benutzerdefinierte Beschriftung im Bildschirm "Preset Assignment" angezeigt. Pro Parameter Change-Zuweisung kann ein Block zugewiesen werden.
- AMP CONTROL 1/2:** Weisen Sie einen Fußschalter zu, um Schaltfunktionen externer Geräte über die AMP CTRL-Buchse auf der Rückseite zu steuern. Nachdem Sie einen Fußschalter wie oben beschrieben zugewiesen haben, tippen Sie auf AMP CONTROL 1 oder AMP CONTROL 2 im Bildschirm Select Assignment Type. Im Bildschirm Preset Footswitch Assignment (Voreingestellte Fußschalterbelegung) kann der Benutzer die Farben der aktiven und inaktiven LEDs, die Funktion des Momentan- oder Rastschalters und die benutzerdefinierte Beschriftung konfigurieren.

Für den Zugriff auf die Funktionen AMP CONTROL 1 und AMP CONTROL 2 über die AMP CTRL-Buchse an der Rückseite des Geräts ist ein 1/4-Zoll-TRS-Doppel-Mono-Insertkabel erforderlich (Spitze ist AMP CONTROL 1, Ring ist AMP CONTROL 2). AMP CONTROL 1 kann z. B. zur Steuerung der Kanalschaltung eines externen Verstärkers verwendet werden, während AMP CONTROL 2 zur Steuerung von Reverb On/Off dient.
- MIDI CC:** Weisen Sie einen Fußschalter zu, um kontinuierliche MIDI-Controller-Nachrichten zu senden. Nachdem Sie einen Fußschalter wie oben beschrieben zugewiesen haben, berühren Sie MIDI CC im Bildschirm „Zuweisungstyp“. Im angezeigten Bildschirm „Zuweisung der voreingestellten Fußschalter“ kann der Benutzer MIDI-Kanal, MIDI-CC-Nummer, aktive und inaktive Werte, aktive und inaktive LED-Farben, kurzzeitigen oder verriegelnden Schalterbetrieb und benutzerdefinierte Beschriftungen konfigurieren.

Durch die Kombination von Fußschaltern lassen sich leistungsstarke Zuweisungen erstellen, die auf den Notizstreifen als MULTI erscheinen (dieser Name kann wie jeder andere durch die Erstellung eines eigenen Labels geändert werden).

ZUWEISUNGSBLÖCKE ZUR FUßSCHALTERBELEGUNG

Nach der Auswahl der Zuweisungsarten On/Off (Ein/Aus) oder Parameter Change (Parameteränderung) wählen Sie den oder die Blöcke aus, die mit der Fußschalterbelegung gesteuert werden sollen. Der ausgewählte Block bzw. die ausgewählten Blöcke werden durch einen blauen Pfeil darunter angezeigt. Tippen Sie auf CONFIRM, um die Zuweisung abzuschließen.



PRESET-FUßSCHALTER-BELEGUNGS-EINSTELLUNGEN

Nachfolgend ein Beispiel für den Bildschirm "Preset Footswitch Assignment Settings" für eine ON/OFF-Zuweisung. Auf der linken Seite werden bis zu fünf Zuweisungen für jeden Fußschalter angezeigt, wobei die konfigurierbaren Parameter für die ausgewählte Zuweisung auf der rechten Seite aufgeführt sind:

Tippen Sie auf eine einzelne Zuweisung, um die Einstellungen anzuzeigen

Tippen Sie auf das Plusymbol (+), um eine weitere Zuweisung hinzuzufügen

<
Preset Footswitch Assignment

ON/OFF

+

Type	ON/OFF >	Antippen, um die Zuweisungsart zu ändern
Block	GREENBOX >	Antippen, um zugewiesenen Block zu ändern
Color (Active/A)	RED >	Antippen, um die Farbe des Fußschalters für den Zustand Aktiv/A zu ändern
Color (Inactive/B)	OFF >	Antippen, um die Farbe des Fußschalters für Zustand "Inaktiv/B" zu ändern
Switch	LATCHING >	Antippen, um den Schaltertyp zu ändern
Custom Label	+ >	Antippen, um einen eigenen Namen zu erstellen

Mülleimersymbol antippen, um Zuweisung zu löschen

GEMEINSAME FUßSCHALTER-PARAMETER

- **TYP:** Listet den zugewiesenen Funktionstyp auf; lässt sich jederzeit antippen, um den Funktionstyp zu ändern.
- **BLOCK:** Zeigt den dem Fußschalter zugewiesenen Block an; zeigt MULTI an, wenn mehr als ein Block zugewiesen ist.
- **FARBE (AKTIV/A):** Tippen Sie hier, um die Farbe der Fußschalter-LED auszuwählen, wenn der Fußschalter eingeschaltet ist. Die Standardfarbe ist rot. Gilt für alle fünf Fußschalterbelegungen.
- **FARBE (INAKTIV/B):** Tippen Sie hier, um die Farbe der Fußschalter-LED auszuwählen, wenn der Fußschalter ausgeschaltet ist. Die Voreinstellung ist LED aus (keine Farbe). Gemeinsam für alle fünf Fußschalterbelegungen.
- **SWITCH:** Stellen Sie ein, ob der Fußschalters einrasten soll. Gilt für alle fünf Fußschalterbelegungen.
- **CUSTOM LABEL:** Wählen Sie diese Option, um einen benutzerdefinierten Text einzugeben, der auf dem Notizstreifen erscheinen soll. Gilt für alle fünf Fußschalterbelegungen.
- **SWITCH LINK:** Weisen Sie bis zu acht Fußschalter einem Link zu, in dem jeweils nur einer verwendet werden kann (d. h. verknüpfen Sie zwei Antriebseffekte für schnelles Umschalten zwischen beiden; weisen Sie zwei oder mehr verknüpfte Multi-Fußschalter für komplexere Klangoptionen zu); Durch Drücken eines verknüpften Schalters werden alle anderen aktiven verknüpften Schalter ausgeschaltet.

EXP ZUWEISUNG

Um Expression-Pedal-Funktionen zuzuweisen, tippen Sie in der unteren Multifunktionsleiste in der Preset-Ansicht auf das Symbol EXP Assign. Wählen Sie im Bildschirm EXP Assignments das Pluszeichen (+) unter Toe Switch, EXP 1, EXP 2, MIDI EXP 3 oder MIDI EXP 4. Bis zu fünf Parameter können mit jedem Expression-Pedal gesteuert werden; bis zu fünf Blöcke können mit dem Zehenschalter ein- und ausgeschaltet werden.

TOE SWITCH: Wählen Sie aus dem angezeigten Signalpfad einen Block für die Zehenschalter-Belegung aus und tippen Sie auf BESTÄTIGEN.

EXP 1-4: Wählen Sie aus dem angezeigten Signalpfad einen Block für die EXP-Zuweisung und tippen Sie auf BESTÄTIGEN. Tippen Sie auf dem Bildschirm "Select Parameter" den zu steuernden Parameter an. Wählen Sie auf dem angezeigten EXP-Zuweisungsbildschirm mit einem Schieberegler Fersen- und Zehenwerte aus.

TAPER: Außerdem stehen fünf verschiedene Taper-Einstellungen zur Verfügung, um das Pedalgefühl zu verändern: langsamer, langsam, normal, schnell und schneller. So kann beispielsweise bei allmählicher Lautstärkeanhebung eine langsamere Einstellung ein weiches und natürlicheres Pedalgefühl vermitteln.

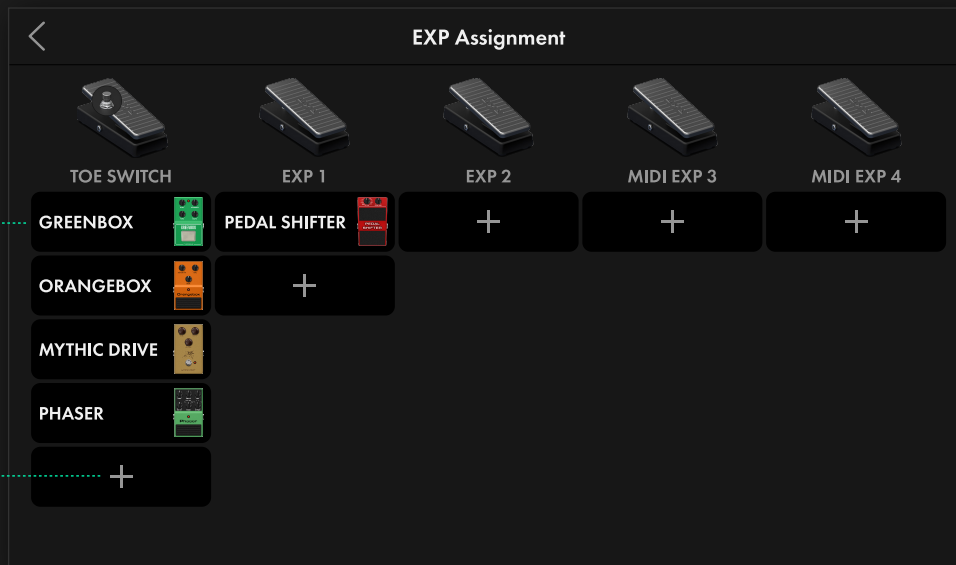
Um z.B. einen Wah-Effekt zu steuern, kann der Zehenschalter zugewiesen werden, um den Effekt ein- und auszuschalten, während der EXP die Position des Wah-Pedals steuern kann.

SCHALTERLOSER BYPASS: Ermöglicht zugewiesenen Blöcken das automatische Einschalten, wenn das Expression-Pedal aus der ausgewählten Position bewegt wird, und das erneute Ausschalten, wenn das Pedal für 300 ms oder länger in die ausgewählte Position zurückgebracht wird. Die Optionen sind Off, Heel-Down und Toe-Down.

Beachten Sie, dass MIDI EXP 3 und 4 auf eingehende MIDI-Befehle reagieren (siehe Seite 40).

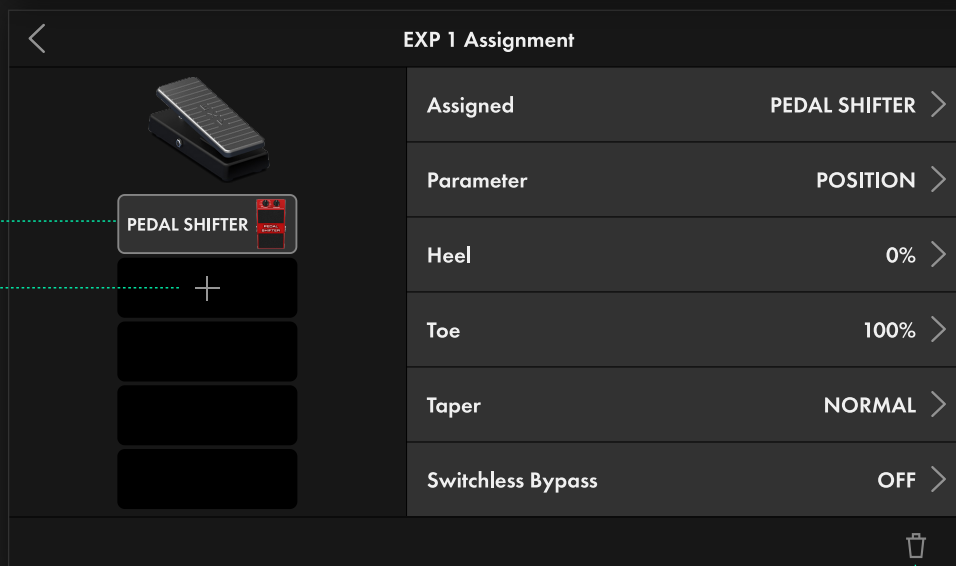
Tippen Sie auf eine beliebige Zuweisung, um deren Parameter zu bearbeiten

Tippen Sie auf das Pluszeichen (+), um eine neue Zuweisung zu erstellen



Tippen Sie auf eine einzelne Zuweisung, um deren Parameter anzuzeigen

Tippen Sie auf das Pluszeichen (+), um eine weitere Zuweisung hinzuzufügen



Antippen, um den zugewiesenen Block zu ändern

Antippen, um zugewiesene Parameter zu ändern

Antippen, um den Fersenwert zu ändern

Antippen, um den Zehenwert zu ändern

Antippen, um den Taper-Typ zu ändern

Berühren, um den schalterlosen Bypass zu aktivieren

Tippen Sie auf das Mülleimer-Symbol, um die Zuweisung zu löschen

VOREINSTELLUNGEN SPEICHERN

Wenn ein Preset geändert wurde, wechselt seine Nummerierung von blau zu rot. Um die Änderungen zu speichern, tippen Sie oben rechts auf dem Touchscreen auf SAVE, woraufhin folgende Optionen angezeigt werden:

- **SAVE (SPEICHERN):** Tippen Sie auf die rote Speichertaste im Speicherbildschirm, um die Voreinstellung mit dem oben ausgewählten Namen und Speicherort zu speichern.
- **PRESET-NAME:** Um eine Voreinstellung umzubenennen, tippen Sie auf das Feld Preset Name (Voreinstellungsname) oben links und verwenden Sie die eingeblendete Tastatur, um einen neuen Namen einzugeben, und tippen Sie anschließend zur Bestätigung auf SAVE (Speichern).
- **SPEICHERORT IN MY PRESETS:** Um die Voreinstellung an einem neuen Ort zu speichern, blättern Sie durch die Preset-Liste und wählen Sie einen neuen Ort aus, oder wählen Sie die Schaltfläche Next Empty Preset (Nächste leere Voreinstellung), um automatisch zum ersten verfügbaren Ort zu blättern. Nach dem Umbenennen und Auswählen eines Ortes tippen Sie zur Bestätigung auf SPEICHERN.

Beachten Sie, dass Tone Master Pro den Benutzer nicht automatisch auffordert, eine bearbeitete und nicht gespeicherte Voreinstellung zu speichern, wenn Sie diese nach getätigten Änderungen verlassen. Beachten Sie auch, dass Voreinstellungen immer unter "My Presets" (Meine Voreinstellungen) gespeichert werden, unabhängig davon, ob sie dort, in den Werksvoreinstellungen oder in den Cloud-Voreinstellungen abgelegt wurden.

Preset name

Fascinating Cure
clear

Save Location in My Presets (* current preset)

↳ select next empty preset

* 01 Fascinating Cure

02 Nashville Twin

03 Octave Machine

04 Driven Deluxe

05 Wash of Echoes

06 Road Trip

CANCEL

SAVE

SONGS MODE

Ein Song ist eine Gruppe von Presets, die zusammen für die Performance einer bestimmten Musikauswahl verwendet werden. Jeder Song besteht aus mehreren Voreinstellungen, die auf dem Bildschirm mit Bezeichnungen für die einzelnen Abschnitte versehen sind, z. B. Intro, Strophe 1, Refrain 1, Solo, usw. Tone Master Pro kann bis zu 200 Songs speichern und alphabetisch ordnen. Im Songs-Modus zeigen die Fußtasten die Preset-Bank für den ausgewählten Song an.

SONGS MODE NAVIGIEREN

Um den Modus Songs aufzurufen, wählen Sie ihn aus den links auf dem Touchscreen aufgelisteten Modi aus, indem Sie das entsprechende Symbol (🎵) antippen. Tippen Sie einen Songtitel an oder drehen Sie den Navigationsregler, um die Voreinstellungen des Songs auf die Fußschalter zu laden, und drücken Sie dann einen der Fußschalter, um die Voreinstellung des ausgewählten Songs zu laden. Mit den beiden Fußschaltern ganz links wählen Sie NEXT SONG oder PREVIOUS SONG aus der Liste der Songs. Weitere Optionen sind:

- **SONGS FINDEN:** Tippen Sie auf das Suchsymbol (🔍), um die Liste der Songs zu durchsuchen.
- **SONG ERSTELLEN:** Tippen Sie auf das Plus-Symbol (+) am oberen Rand der Songliste, um einen neuen Song zu erstellen.
- **WEITERE OPTIONEN:** Tippen Sie auf das Symbol More Options (...), um einen Song zu löschen, zu duplizieren oder über die einblendbare Bildschirmtastatur einen Song umzubenennen.
- **SONG BEARBEITEN:** Tippen Sie auf das Edit-Symbol (✎), um die den einzelnen Fußschaltern zugewiesenen Voreinstellungen für einen bestimmten Song anzuzeigen und zu bearbeiten.
- **PRESET BEARBEITEN:** Tippen Sie auf die Preset-Ansicht oder den Preset-Namen am oberen Rand des Touchscreens, um das aktuelle Preset im Songs-Modus zu bearbeiten; beachten Sie, dass das Speichern eines Presets alle Instanzen seiner Verwendung beeinflusst.
- **SONGS GIG VIEW:** Drücken Sie auf den Navigationsregler, um die Songs in der Gig-Ansicht (Konzertansicht) anzuzeigen. Im Songs-Modus zeigt die Gig-Ansicht eine vereinfachte Song-Liste (einschließlich Song-Notizen; siehe nächste Seite), wobei der aktuell ausgewählte Song blau hervorgehoben ist.

Tippen Sie auf Preset View oder Preset Name in der oberen Multifunktionsleiste, um die Voreinstellungsansicht zu öffnen und die aktuelle Voreinstellung zu bearbeiten.

Drehen Sie den Navigationsregler, um den vorherigen oder nächsten Song auf die Fußschalter zu laden; drücken Sie ihn, um in die Song-Gig-Ansicht zu gelangen



- 🔍 SONGS FINDEN
- ⊕ SONG ERSTELLEN
- ✎ SONG BEARBEITEN
- ⋮ WEITERE OPTIONEN

Umschalten zwischen Preset- und Effekt-FS-Modi

Drücken, um den vorherigen/nächsten Song auf die Fußschalter zu gelangen

Preset-Fußschalter wählen, um Preset zu laden (im Preset-FS-Modus)

SONGS ERSTELLEN UND BEARBEITEN: FUßSCHALTERBELEGUNG

Tippen Sie in der Listenansicht auf das Songs-Symbol (🎵) auf der linken Seite des Touchscreens, um in den Songs-Modus zu gelangen. Tippen Sie dann auf das Plus-Symbol (+) oben rechts, um einen neuen Song zu erstellen; geben Sie den Songnamen über die eingblendete Tastatur ein und tippen Sie anschließend auf CONFIRM (bestätigen). Im Bildschirm "Song Footswitch Assignment" zeigt der Touchscreen sechs belegbare Fußtasten und ihre Notizstreifen an.

Um einem Fußschalter ein Preset zuzuweisen, tippen Sie auf einen beliebigen Notizstreifen mit einem Pluszeichen (+) und wählen Sie im angezeigten Bildschirm "Add Preset to Song" (Preset zum Song hinzufügen) ein Preset aus; hilfreich ist hierbei die Suchfunktion. Tippen Sie auf das Suchsymbol (🔍), um Presets anhand eines über die eingblendete Tastatur eingegebenen Stichworts zu suchen. Tippen Sie abschließend auf CONFIRM, um ihre Auswahl zu bestätigen. Auf dem Bildschirm "Song Footswitch Assignment" (Belegung von Fußschaltern) kann der Benutzer die Zuweisung mit einem Preset-Namen, vorbeschrifteten Songabschnitten (Intro, Strophe 1, Chorus 1, Solo, Strophe 2, Outro usw.) und einer eigenen LED-Farbe des Fußschalters anpassen. Wenn Sie fertig sind, tippen Sie auf den Zurück-Pfeil, um zum Hauptbildschirm für die Fußschalterbelegung zurückzukehren.

Um die Zuweisungen der voreingestellten Fußschalter neu zu ordnen, ziehen Sie mit dem Finger einen belegten Fußschalter an eine neue Stelle auf dem Touchscreen und legen Sie ihn dort ab. Wenn der betreffende Fußschalter bereits belegt ist, wird der Benutzer aufgefordert, ihn zu tauschen (SWAP) oder zu ersetzen (REPLACE). SWAP vertauscht die Positionen beider Presets; REPLACE setzt das Preset an die neue Position und hinterlässt das Quellfeld leer und mit einem Plus-Symbol (+) im Beschriftungsfenster. Wählen Sie eine der beiden Optionen, indem Sie sie antippen.

SONG-NOTIZEN

Der Benutzer kann wahlweise Songnotizen hinzufügen und diese später beim Auftritt einblenden lassen. Dies sind songspezifische kurze Hinweise, wie z. B. die Gitarrenwahl, die Tonlage, Kapodaster-Nutzung usw. Wenn Sie den Fußschaltern Presets zuweisen, fügen Sie eine Notiz hinzu, indem Sie auf + SONG NOTES unten in der Mitte des Touchscreens tippen und die eingblendete Tastatur verwenden, um eine kurze beschreibende Notiz einzugeben. Die Song-Notizen erscheinen in der Gig-Ansicht sowohl im Songs- als auch im Setlists-Modus unterhalb des Songnamens.

Tippen Sie auf den Notizstreifen mit dem Plus-Symbol (+), um dem Song ein Preset hinzuzufügen

Tippen Sie auf den Notizstreifen, um eine bestehende Zuweisung zu bearbeiten

Fußschalter antippen, um Preset zu laden

Antippen, um Songnotizen zu erstellen oder zu bearbeiten

Antippen, um zugewiesenes Preset zu ändern

Tippen Sie hier, um ein Label hinzuzufügen, das auf dem Notizstreifen erscheint

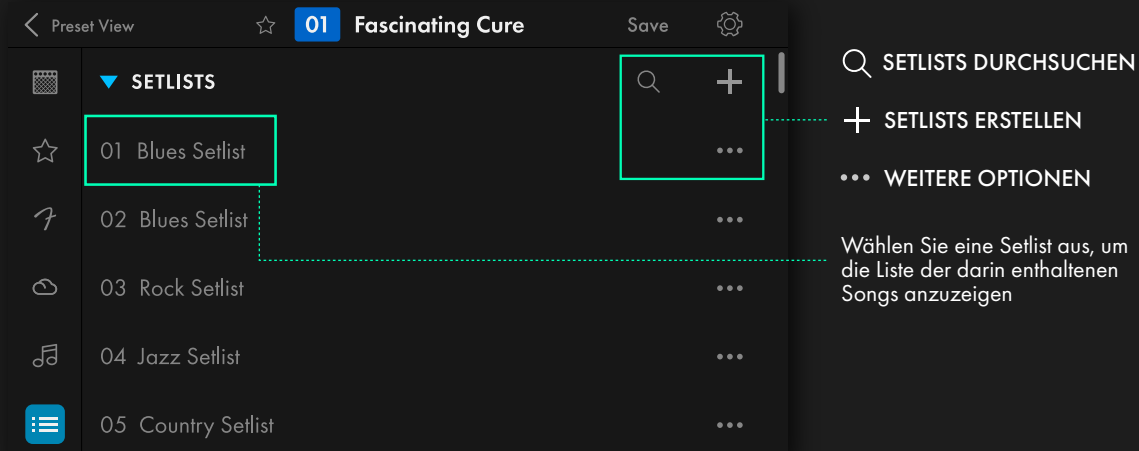
Mülleimersymbol antippen, um eine Zuweisung zu löschen

SETLIST-MODUS

Eine Setlist ist eine Gruppe von Songs, die in einer bestimmten Reihenfolge abgespielt werden. Der Benutzer kann bis zu 50 Setlists erstellen und benennen, mit bis zu 99 Songs in jeder Setlist.

BEDIENUNG DES SETLIST-MODUS

Um auf den Modus "Setlists" zuzugreifen, wählen Sie ihn aus der Liste der Modi auf der linken Seite des Touchscreens aus, indem Sie das entsprechende Symbol (≡) antippen. Setlists können in der angezeigten Liste erstellt und durchsucht werden; tippen Sie auf Weitere Optionen (...), um eine Setlist umzubenennen oder zu löschen. Tippen Sie auf eine Setlist in der Liste, um die darin enthaltenen Songs anzuzeigen; beachten Sie, dass im Setlist-Modus eine Setlist ausgewählt und ein Fußschalter gedrückt werden muss, um ein neues Preset zu laden.



Wenn Sie eine Setlist auswählen, erscheint eine Liste der darin enthaltenen Songs, und die Fußschalter zeigen die Preset-Bank für den ausgewählten Song an:

Tippen Sie den Preset-Namen in der oberen Multifunktionsleiste an, um die Preset-Ansicht aufzurufen und das aktuelle Preset zu bearbeiten



SETLISTEN ERSTELLEN UND BEARBEITEN

Tippen Sie in der Listenansicht auf das Setlists-Symbol (≡) links auf dem Touchscreen, um den Setlists-Modus aufzurufen. Tippen Sie dann auf das Plus-Symbol (+) oben rechts, um eine neue Setlist zu erstellen; geben Sie einen Setlist-Namen über die eingeblendete Tastatur ein und tippen Sie anschließend auf CONFIRM (Bestätigen).

Tippen Sie auf das Plus-Symbol (+), um Songs zu einer Setlist hinzuzufügen. Wählen Sie einen Titel aus der Liste aus und tippen Sie auf BESTÄTIGEN, um ihn zu akzeptieren und zur Liste der Titel in der Setlist zurückzukehren. Wiederholen Sie diesen Vorgang, um weitere Titel hinzuzufügen.

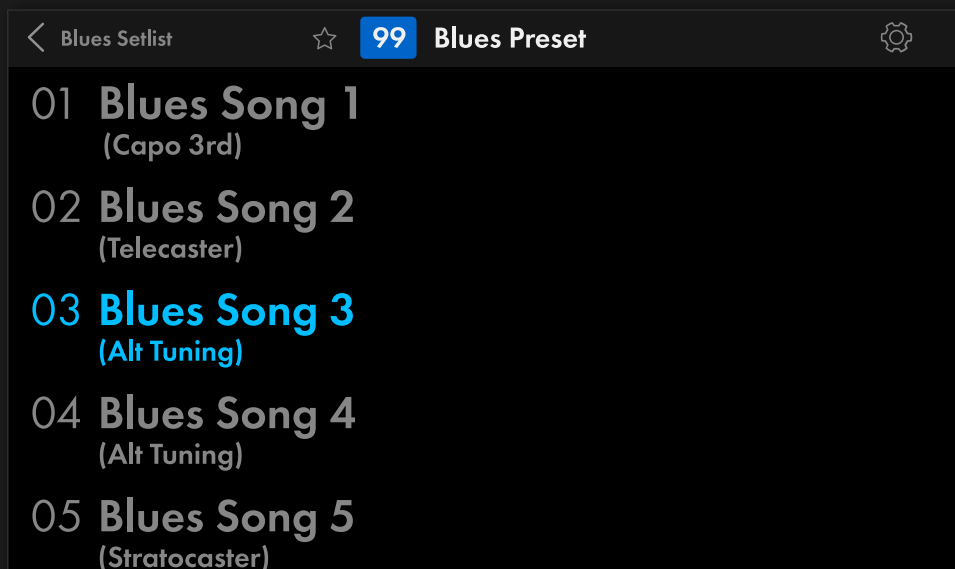
Die Titel in einer Setlist sind links nummeriert und können per Drag-and-Drop auf dem Touchscreen neu sortiert werden. Tippen Sie auf das Symbol More Options (...) (weitere Optionen), um einen Song zu entfernen.

SETLISTEN-MODUS: GIG VIEW (KONZERTANSICHT)

Um die Gig-Ansicht der Setlist aufzurufen, drücken Sie die Navigationstaste.

Im Setlists-Modus zeigt die Gig-Ansicht eine bei Konzerten nützliche, vereinfachte Darstellung, in der Sie Songs per Fußschalter navigieren können. Auf dem Touchscreen wird eine Großschriftversion der ausgewählten Setlist angezeigt, wobei der aktuelle Song blau hervorgehoben ist. Durch Drehen des Navigationsreglers blättern Sie durch die verfügbaren Setlists. Um durch die Songs in einer Setlist zu blättern, wischen Sie auf dem Touchscreen nach oben oder unten oder verwenden Sie die beiden Fußschalter ganz links, um NEXT SONG (Nächster Song) oder PREVIOUS SONG (Vorheriger Song) auszuwählen.

Drücken Sie die Navigationstaste oder tippen Sie auf die Zurück-Taste neben dem Namen der Setlist auf dem Touchscreen, um Gig View zu verlassen und zum Hauptbildschirm für die Auswahl der Setlists zurückzukehren.



FS MODE/LOOPER FUßSCHALTER

Der FS MODE-Fußschalter oben rechts schaltet zwischen dem Presets-Fußschaltermodus und dem Effekt-Fußschaltermodus um. Ein einmaliges Drücken des FS MODE-Fußschalters schaltet das Gerät in den Effects Footswitch-Modus um, der eine Pedalboard-ähnliche On/Off-Steuerung der Effekte ermöglicht. Dies erlaubt die Echtzeit-Fußsteuerung von Effekten in einem Preset.

Sowohl für den Preset- als auch für den Effekt-Fußschaltermodus stehen mehrere Fußschalter-Layout-Optionen zur Verfügung. Tippen Sie auf das Zahnradsymbol, um das Menü "Global Settings" aufzurufen, und wählen Sie "Footswitch", um die verfügbaren Optionen anzuzeigen.

Drücken Sie den FS MODE-Fußschalter erneut, um das Gerät aus dem Effektmodus heraus und zurück in den Preset-Modus zu schalten.

FS MODE
HOLD: LOOPER



Drücken Sie die Taste, um zwischen dem Preset- und dem Effekt-FS-Modus umzuschalten; halten Sie die Taste zwei Sekunden lang gedrückt, um auf den Looper zuzugreifen

LOOPER

Halten Sie den FS MODE-Fußschalter zwei Sekunden lang gedrückt, um den Looper-Modus zu aktivieren. Der Looper kann bei voller Geschwindigkeit Stereoloops von bis zu einer Minute Länge aufnehmen und ist in allen Presets verfügbar. Im Looper-Modus werden die Fußschalter automatisch als Looper-Bedienelemente umkonfiguriert:

- **RECORD/OVERDUB:** Drücken Sie diese Taste, um mit der Aufnahme eines Loops zu beginnen; drücken Sie sie erneut, um einen Overdub zu starten; die LED des Fußschalters blinkt, um beides anzuzeigen. Der Notizstreifen zeigt an, welcher Modus gerade verwendet wird (Aufnahme oder Overdub).
- **PLAY/STOP:** Drücken Sie diese Taste, um die Aufnahme/Overdubbing zu stoppen und die Loop-Wiedergabe zu starten. Drücken Sie erneut, um die Wiedergabe zu stoppen. Die LED des Fußschalters leuchtet während der Wiedergabe und erlischt, wenn die Wiedergabe gestoppt wird. Der Notizstreifen zeigt an, welcher Modus gerade verwendet wird (Wiedergabe oder gestoppt).
- **1-SHOT:** Drücken Sie diese Taste, um die Schleife ein einziges Mal abzuspielen. Die LED des Fußschalters leuchtet bei einmaligem Abspielen und erlischt, wenn die Schleife beendet ist.
- **1/2 SPEED:** Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe-/Aufnahmegeschwindigkeit auf halbe Geschwindigkeit zu ändern, was zu einem Oktavierungseffekt bei der Wiedergabe führt. Die Fußschalter-LED leuchtet, bis der Fußschalter erneut gedrückt wird, um zur vollen Geschwindigkeit zurückzukehren. Wenn Sie bei halber Geschwindigkeit aufnehmen, führt das Umschalten auf volle Geschwindigkeit dazu, dass der Loop eine Oktave höher klingt als ursprünglich gespielt.
- **REVERSE:** Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergaberichtung während der Aufnahme, des Overdubbing oder der Wiedergabe umzukehren. Die Fußschalter-LED leuchtet, bis der Fußschalter erneut gedrückt wird, um zur Vorwärtsrichtung zurückzukehren.
- **LOOP VOLUME UP/DOWN:** Die beiden Fußschalter ganz links dienen als Lautstärkeregler für die Schleife, die in 0,5-dB-Schritten eingestellt werden können.
- **EXIT/HOLD: POSITION:** Drücken Sie diese Taste, um den Looper-Modus zu verlassen und zum vorherigen Fußschaltermodus zurückzukehren. Halten Sie den EXIT-Fußschalter gedrückt, um den Looper vor dem Instrumentensignalfeld zu platzieren. Die LED des EXIT-Fußschalters leuchtet lila. Halten Sie den EXIT-Fußschalter erneut gedrückt, um den Looper zum Ende des Instrumentensignalfelds zurückzubringen.

Beachten Sie, dass alle Looper-Parameter global gespeichert werden, dass das Tap-Tempo und die Tuner-Funktionen im Looper-Modus verfügbar bleiben und dass die Loop-Wiedergabe auch in anderen Presets fortgesetzt wird.



Im Looper-Modus werden die Fußschalter als Looper-Steuerungen umkonfiguriert

TAP/TUNER FUßSCHALTER

Das Tap-Tempo für zeitbasierte Effekte und das integrierte Stimmgerät des Tone Master Pro lassen sich leicht über den TAP/TUNER-Fußschalter unten rechts oder manuell über den Touchscreen steuern.

TAP TEMPO

Delay- und Modulationseffekte können mit einem individuellen Preset-Tempo oder global für alle Presets synchronisiert werden, indem die bevorzugte rhythmische Unterteilung bei der Bearbeitung des Effekts zugewiesen wird. Delay- und Modulationseffekte reagieren nur dann auf die Tap-Tempo-Steuerung, wenn sie speziell dafür zugewiesen wurden. Dies geschieht über den TAP DIV-Parameter (im Editierfenster für jeden Effekt), der mit dem aktuellen Tempo zusammenarbeitet, um eine beat-synchrone Verzögerungszeit oder Modulationsgeschwindigkeit einzustellen.

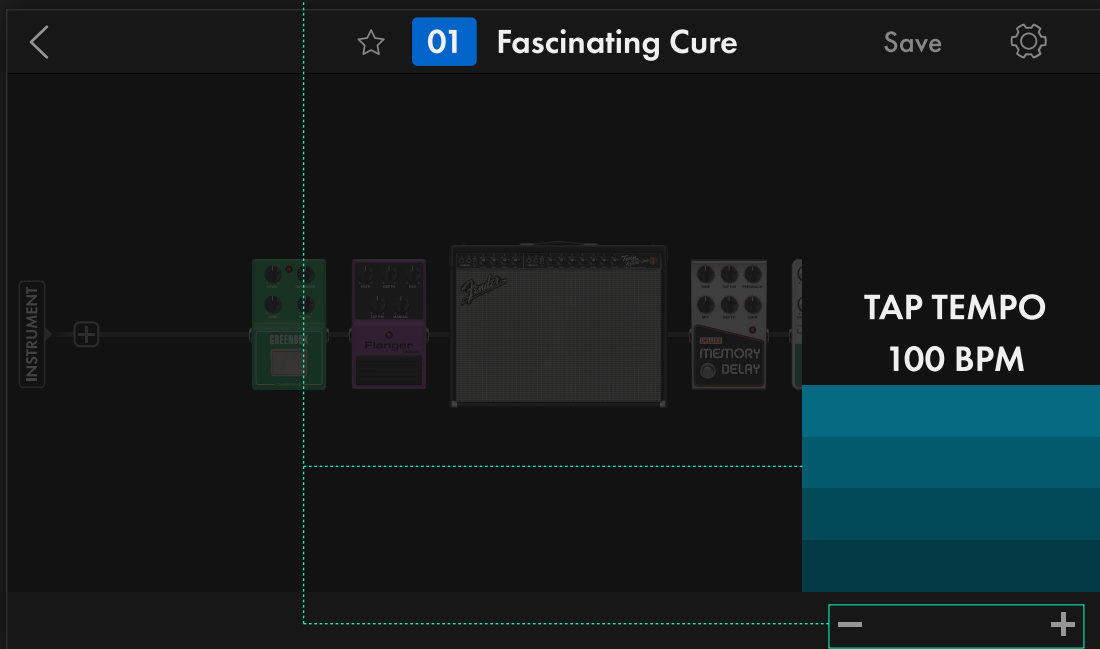
Der LED-Ring um den Tap-Fußschalter unten rechts blinkt im aktuellen Tempo. Um ein neues Tempo per Hand oder Fuß einzugeben, tippen Sie den TAP/TUNER-Fußschalter mindestens zweimal in der gewünschten Geschwindigkeit an. Das Tempo wird im Notizstreifen oberhalb des Fußschalters in BPM angezeigt, und der Touchscreen wechselt für drei Sekunden in eine Tempoanzeige mit Schieberegler, in der das Tempo auch durch Streichen mit dem Finger über den Regler angepasst werden kann. Die LED blinkt dann im eingestellten Tempo.

Tap-Tempo-Anpassungen werden standardmäßig mit dem Preset gespeichert und gelten nicht für andere Presets; Tap-Tempo-Änderungen können jedoch als globale Tempo-Einstellungen konfiguriert werden, die für alle Presets gelten; dies geschieht im Abschnitt Footswitch der Global Settings (globale Einstellungen).

TAP 100 BPM
HOLD: TUNER



- Drücken Sie den Fußschalter mindestens zwei Mal, um die BPM (Minutentaktrate) einzustellen.
- Halten Sie den Fußschalter zwei Sekunden lang gedrückt, um das Stimmgerät (Tuner) aufzurufen.
- Alternativ wird auf dem Touchscreen drei Sekunden lang ein Schieberegler angezeigt; schieben Sie einen Finger auf dem Regler nach oben oder unten, um einen neuen BPM-Wert einzustellen; die Feinabstimmung erfolgt durch Tippen auf die Plus- (+) und Minus-Symbole (-) unterhalb des Schiebereglers.



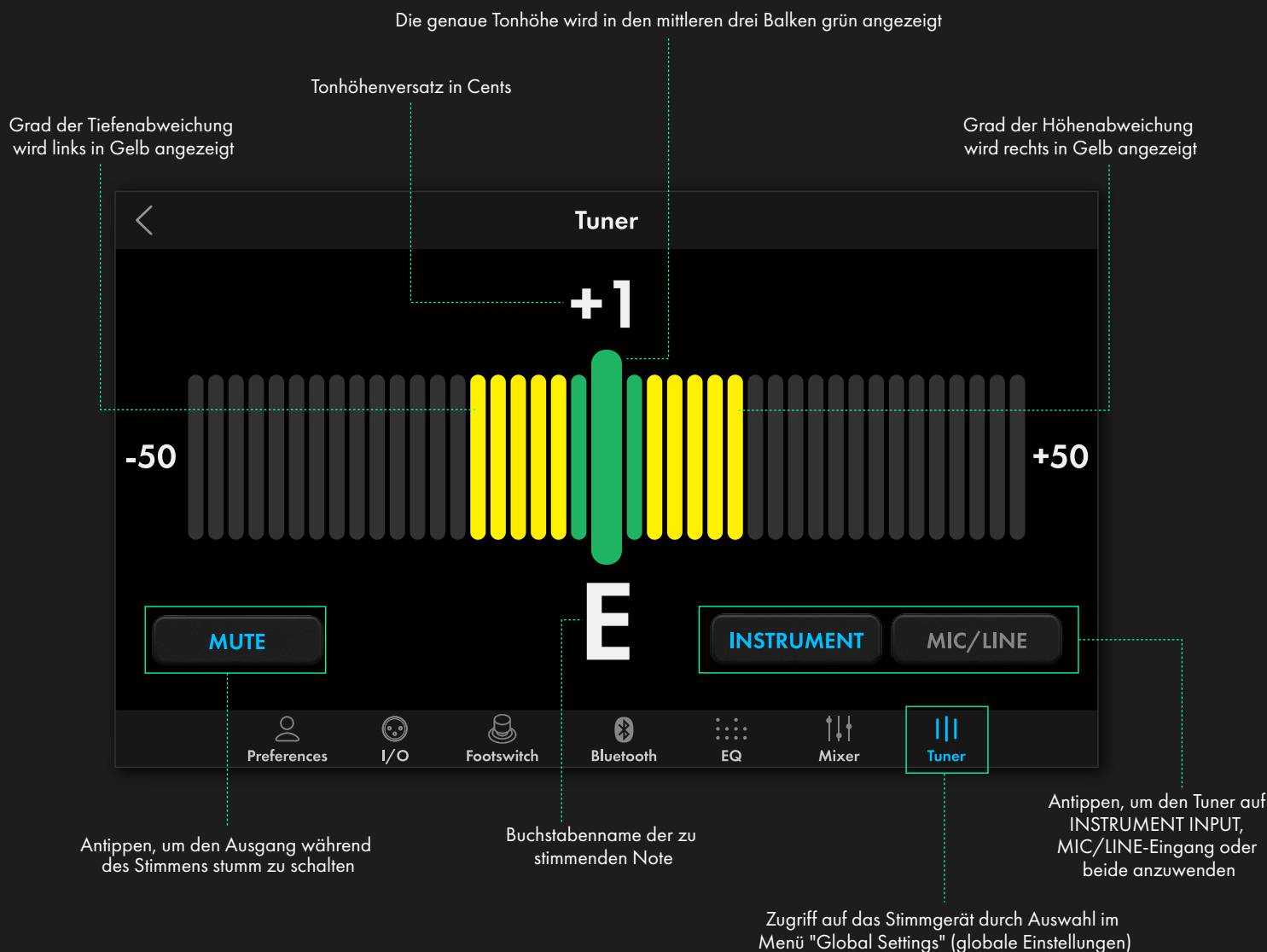
TUNER

Das Stimmgerät wird aufgerufen, indem Sie den TAP/TUNER-Fußschalter zwei Sekunden lang gedrückt halten; es kann auch manuell über den Touchscreen aufgerufen werden, indem Sie unten im Menü "Globale Settings" auf "Tuner" tippen.

Der Buchstabenname der gespielten Note wird unten in der Mitte angezeigt; das Stimmgerät zeigt die Tonhöhen in B-Form und nicht in Kreuz-Form an (z. B. E♭ und nicht D♯). Vertikale Balken auf beiden Seiten des längeren vertikalen Mittelbalkens leuchten gelb auf, um unterschiedliche Höhen (nach rechts) und Tiefen (nach links) anzuzeigen. Die mittleren drei Balken leuchten grün, wenn sie innerhalb von ± 3 Cent von der genauen Tonhöhe abweichen. Wählen Sie eine beliebige Voreinstellung oder drücken Sie den EXIT TUNER-Fußschalter, um das Stimmgerät zu verlassen.

Das Stimmgerät schaltet die Ausgabe standardmäßig stumm; diese Funktion kann durch Antippen der Stummschalttaste unten links und Auswahl der gewünschten Option ein- und ausgeschaltet werden.

Das Stimmgerät kann auf den Instrumenteneingang, den Mikrofon/Line-Eingang oder beide Eingänge angewendet werden, indem Sie die Tasten INSTRUMENT und MIC/LINE unten rechts antippen.



GLOBALE EINSTELLUNGEN

Tippen Sie auf das Zahnradsymbol (⚙️) oben rechts, um das Menü "Globale Einstellungen" aufzurufen, in dem der Benutzer eine Vielzahl von Funktionen nach seinen persönlichen Wünschen konfigurieren kann. Diese Funktionen sind in mehrere Kategorien unterteilt, die am unteren Rand des Touchscreens angeordnet sind: Voreinstellungen, I/O (Ein-/Ausgänge), Fußschalter, Bluetooth, EQ, Mixer und Stimmgerät. Jede Kategorie wird im Folgenden erläutert.

GLOBALE EINSTELLUNGEN: BENUTZEREINSTELLUNGEN



Preferences

Tippen Sie unten im Menü Globale Einstellungen auf Preferences, um auf folgende Funktionen zuzugreifen:

- **RETAIN GLOBAL EQ:** Wenn diese Option aktiviert ist, werden die globalen EQ-Einstellungen nach dem Aus- und Wiedereinschalten von Tone Master Pro beibehalten. Bei "off / aus" (Standardeinstellung) kehrt der globale EQ nach dem Aus- und Wiedereinschalten von Tone Master Pro zur Grundeinstellung zurück.
- **DISPLAY BRIGHTNESS:** Schieberegler zur Einstellung der Helligkeit des Touchscreens, des Notizstreifens und der LED-Fußschalter.
- **FACTORY RESET:** Stellt alle Voreinstellungen (Presets) und Einstellungen auf die Werksvorgaben zurück.
- **ABOUT:** Zeigt die installierte Firmware-Version an.

GLOBALE EINSTELLUNGEN: I/O EINSTELLUNGEN (EIN-/AUSGÄNGE)



I/O

Wählen Sie I/O am unteren Rand des Menüs Global Settings, um auf diese Funktionen zuzugreifen. Auf dem Touchscreen werden links die Rückseite des Tone Master Pro und fünf Unterkategorien angezeigt: INPUTS (Eingänge), OUTPUTS (Ausgänge), EXP/C-TRL, USB und MIDI. Tippen Sie auf eine dieser Unterkategorien, um eine Liste der Einstellungen zu erhalten, die in jeder Kategorie vorgenommen werden können (siehe unten).

INPUTS (EINGÄNGE)

- **INSTRUMENT INPUT PAD (-6dB):** Reduziert den Eingangspegel des Instruments um 6 dB, wenn er eingeschaltet ist; hilft bei der Vermeidung von Übersteuerungen, wenn Instrumente mit aktiven Vorverstärkern verwendet werden. Die Standardeinstellung ist OFF (aus).
- **MIC INPUT GAIN:** Schieberegler zur Einstellung der Mikrofoneingangsverstärkung (mic gain); zur Anpassung an Mikrofone mit unterschiedlichen Empfindlichkeiten und Ausgangspegeln. Die Standardeinstellung ist +9 dB (typisch für ein dynamisches Standardmikrofon).
- **LINE INPUT GAIN:** Schieberegler zur Einstellung der Eingangsverstärkung (input gain) auf Line-Pegel; zur Anpassung an Instrumente und andere Audioquellen mit unterschiedlichen Ausgangspegeln. Die Standardeinstellung ist 0 dB.
- **+48V PHANTOM POWER:** Versorgt Kondensatormikrofon, die an den XLR-Eingang auf der Rückseite angeschlossen sind, mit Strom, wenn eingeschaltet (ON). Die Standardeinstellung ist OFF (aus).
- **LOOP 3/4 LEVEL:** Wählen Sie INSTRUMENT- oder LINE-Pegel für die Effektschleifen 3 und 4 auf der Rückseite des Geräts. Die Standardeinstellung ist INSTRUMENT (typisch für Stompbox-Effektpedale). Wählen Sie LINE, wenn Sie rackmontierte Effekte mit höheren Ausgangspegeln verwenden.

OUTPUTS (AUSGÄNGE)

- **OUTPUT 1 LEVEL:** Wählen Sie INSTRUMENT oder LINE für alle vier rückseitigen OUTPUT 1-Ausgangsbuchsen. Die Standardeinstellung ist LINE (typisch für den Anschluss an eine FR-Lautsprecherbox, eine externe Beschallungsanlage oder ein Aufnahmegerät). Wählen Sie INSTRUMENT für den Anschluss an einen Instrumentenverstärker.
- **OUTPUT 1:** Wählen Sie STEREO (Standard) oder MONO-Betrieb für alle vier OUTPUT 1-Ausgangsbuchsen.
- **OUTPUT 2 LEVEL:** Wählen Sie INSTRUMENT oder LINE für beide OUTPUT 2-Ausgangsbuchsen auf der Rückseite. Die Standardeinstellung ist LINE (typisch für den Anschluss an eine FR-Lautsprecherbox, eine externe Beschallungsanlage oder ein Aufnahmegerät). Wählen Sie INSTRUMENT für den Anschluss an einen Instrumentenverstärker.
- **OUTPUT 2:** Wählen Sie den STEREO- (Standard) oder MONO-Betrieb für beide OUTPUT 2-Ausgangsbuchsen.

GLOBALE EINSTELLUNGEN: I/O (EIN-/AUSGÄNGE) EINSTELLUNGEN (FORTFÜHRUNG)

EXP/CTRL

Tippen Sie EXP/CTRL an, um auf verschiedene Parametersteuerungsoptionen für die Verwendung des Expression-Pedals und die AMP CTRL-Buchse auf der Rückseite zuzugreifen, einschließlich:



- **EXP 1/2 POLARITY:** Zum Umkehren der Expression-Pedal-Funktionalität, um verschiedene externe Expression-Pedale zu unterstützen. Die Standardeinstellung ist NORMAL; wählen Sie REVERSE für Pedale, die eine umgekehrte Funktionalität erfordern.
- **TOE SWITCH:** Wählen Sie LATCHING (Standard) oder MOMENTARY, je nach Schaltertyp im verwendeten Pedal.
- **AMP CTRL 1/2 POLARITY:** Zur Umkehrung der AMP CTRL-Funktion auf der Rückseite des Geräts, um den Ein/Aus-Status mit der Funktion des externen Verstärkers zu synchronisieren. Die Standardeinstellung ist NORMAL.

USB

Tone Master Pro bietet zwei USB-Audioaufnahmemodi: Standardaufnahme und Reamp-Aufnahme. In den globalen Einstellungen können Sie Tone Master Pro so konfigurieren, dass trockene Audiospuren aus einer DAW über die Instrumenten- oder Mikrofon-/Line-Kanäle zur Nachbearbeitung (Reamping) geleitet werden:

- **REAMP MODE:** Wählen Sie ON, wenn Sie während der Aufnahme mit einer DAW trockene Spuren im Gerät bearbeiten möchten (Reamping). Die Standardeinstellung ist OFF (aus).



Beachten Sie, dass der Reamp-Modus ein spezieller Modus ist, der die Instrumenten- und Mikrofon/Line-Eingänge auf der Rückseite stummschaltet. Tone Master Pro kehrt in den normalen Aufnahmemodus zurück, wenn Sie das Gerät aus- und wieder einschalten.

MIDI

Der Bereich Globale Einstellungen MIDI bietet eine umfassende Steuerung der MIDI-Parameter:

- **MIDI OUT:** Zum Einstellen der Funktionalität der MIDI-Ausgangsbuchse auf der Rückseite des Geräts; folgende Optionen stehen zur Verfügung:
 - OUT:** Standardeinstellung; nur vom Tone Master Pro erzeugte MIDI-Befehle werden an die MIDI-Ausgangsbuchse auf der Rückseite des Geräts gesendet.
 - THRU:** Nur MIDI-Befehle, die an der MIDI-Eingangsbuchse auf der Rückseite des Geräts empfangen werden, werden an die MIDI-Ausgangsbuchse auf der Rückseite des Geräts gesendet.
 - MERGE:** Alle empfangenen und erzeugten MIDI-Befehle werden an die MIDI-Ausgangsbuchse auf der Rückseite des Geräts gesendet.
- **RECEIVE CHANNEL:** Wählen Sie einen MIDI-Empfangskanal aus dem Dropdown-Menü aus; zur Auswahl stehen die Kanäle 1-16 oder OMNI (Standardmodus; alle Kanäle). Tone Master Pro reagiert nur auf MIDI-Befehle auf dem gewählten MIDI-Kanal.
- **SEND MIDI CLOCK:** Wählen Sie diese Option, um MIDI-Clock an die MIDI-Ausgangsbuchse auf der Rückseite zu senden. Wenn Sie ON (Ein) wählen, gibt Tone Master Pro das Tempo für externe Geräte vor, die auf MIDI-Clock reagieren. Die Standardeinstellung ist OFF (Aus).
- **RECEIVE MIDI CLOCK:** Wählen Sie diese Option, um MIDI-Clock von externen Geräten zu empfangen, die MIDI-Clock senden. Bei ON (Ein) wird das Tone Master Pro-Tempo von der externen MIDI-Clock vorgegeben. Die Standardeinstellung ist OFF (Aus).
- **RECEIVE MIDI PRESET CHANGE:** Wählen Sie diese Option, um MIDI-Voreinstellungsänderungen von externen Geräten zu empfangen. Wenn Sie ON (Ein) wählen, reagiert Tone Master Pro auf empfangene MIDI-Preset-Änderungen. Die Standardeinstellung ist ON.



GLOBALE EINSTELLUNGEN: FUßSCHALTER

Tippen Sie unten im Menü "Global Settings" auf "Footswitch" (Fußschalter), um auf eine Reihe von vorkonfigurierten Fußschalter-Layouts für die Preset- und/oder Effekt-Modi zuzugreifen. Dies ist eine globale Auswahl, die den Fußschalterbetrieb in den Modi PRESETS, SONGS und SETLISTS beeinflusst. Der Benutzer kann mit dem FS MODE-Fußschalter zwischen Preset- und Effektmodus umschalten. Die Optionen umfassen:



Footswitch

- **FS MODE PRESETS:** Anzeige von sechs Presets (Standard) oder drei Effekten über drei Presets, die den mittleren sechs Fußschaltern zugewiesen sind.
- **FS MODE EFFECTS:** Anzeige von sechs (Standard) oder acht Effekt-Fußschaltern. Bei der Anzeige von sechs Effekten bleiben die Bank-Up- und Down-Fußschalter ganz links verfügbar. Bei der Anzeige von acht Effekten werden die Bank- und Down-Fußschalter zu zwei zusätzlichen Effekt-Fußschaltern. Die Fußschalter FS MODE/LOOPER und TAP TEMPO/TUNER ganz rechts bleiben in beiden Layouts verfügbar.

GLOBALE EINSTELLUNGEN: FUßSCHALTER (FORTFÜHRUNG)

- **TAP TEMPO:** Wählen Sie PRESET (Standardeinstellung), um das Tempo pro Preset zu speichern; wählen Sie GLOBAL, um das Tempo auf alle Presets anzuwenden; beachten Sie, dass die GLOBAL-Einstellung das in einem bestimmten Preset gespeicherte Tempo überschreibt.
- **TAP LED:** Konfigurieren Sie die TAP TEMPO/TUNER-Fußschalter-LED so, dass sie immer im aktuellen Tempo blinkt (ON), dass sie fünf Sekunden lang blinkt und dann aufhört (MOMENTARY) oder dass sie überhaupt nicht blinkt (OFF). Die Standardeinstellung ist ON (Ein).
- **STANDARD-FUSSSCHALTER-ZUWEISUNG AKTIV/INAKTIV FARBEN:** Ermöglicht die Auswahl von Standardfarben für neue aktive und inaktive Zustände der Fußschalterzuweisung.


Footswitch

GLOBALE EINSTELLUNGEN: BLUETOOTH

Tippen Sie unten im Menü Globale Einstellungen auf Bluetooth und wählen Sie dann eine Funktion auf dem Bildschirm Bluetooth-Einstellungen aus:


Bluetooth

- **BLUETOOTH:** Schaltet Bluetooth AUS (Standard) und EIN.
- **DEVICE NAME:** Verwenden Sie die eingeblendete Tastatur, um dem Tone Master Pro einen persönlichen Namen zu geben, der in der Kopplungsliste auf einem externen Bluetooth-Gerät erscheint.

GLOBALE EINSTELLUNGEN: GLOBALER EQ

Tippen Sie unten im Menü "Globale Einstellungen" auf "EQ", um auf den grafischen Equalizer von Tone Master Pro mit Lautstärkeregler und anderen Funktionen zuzugreifen. Die Funktionen umfassen:


EQ

- **TEN-BAND GRAPHIC EQUALIZER:** Zur präzisen Klanganpassung können Sie jeden Schieberegler mit dem Finger nach oben oder unten bewegen; mit dem Lautstärkeregler ganz rechts können Sie die Lautstärke je nach EQ-Einstellung erhöhen oder verringern.
- **PRESET EQ PROFILES:** Drei Tasten unten links bieten drei voreingestellte EQ-Profile: Flat (Standard), High Cut und Low Cut.
- **USER EQ PRESETS:** Erstellen Sie eine EQ-Einstellung, tippen Sie unten rechts auf SAVE (Speichern) und wählen Sie dann einen der vier benutzerdefinierten Speicherplätze (1-4).
- **OUTPUT SELECT:** Verwenden Sie die beiden Tasten unten rechts, um den EQ einem der rückseitigen Ausgänge OUTPUT 1 und/oder OUTPUT 2 zuzuweisen.

Antippen, um voreingestellte EQ-Profil anzuwenden

Antippen, um den EQ einem der rückseitigen Ausgänge OUTPUT 1 oder OUTPUT 2 zuzuweisen

Zugriff auf den globalen EQ durch Auswahl im Menü Globale Einstellungen

Tippen Sie auf die SAVE-Taste auf der rechten Seite, um die aktuelle EQ-Einstellung in einem der vier USER-EQ-Profile zu speichern; tippen Sie auf eine der vier USER-Tasten, um eines der vier vom Benutzer eingestellten EQ-Profile zu laden

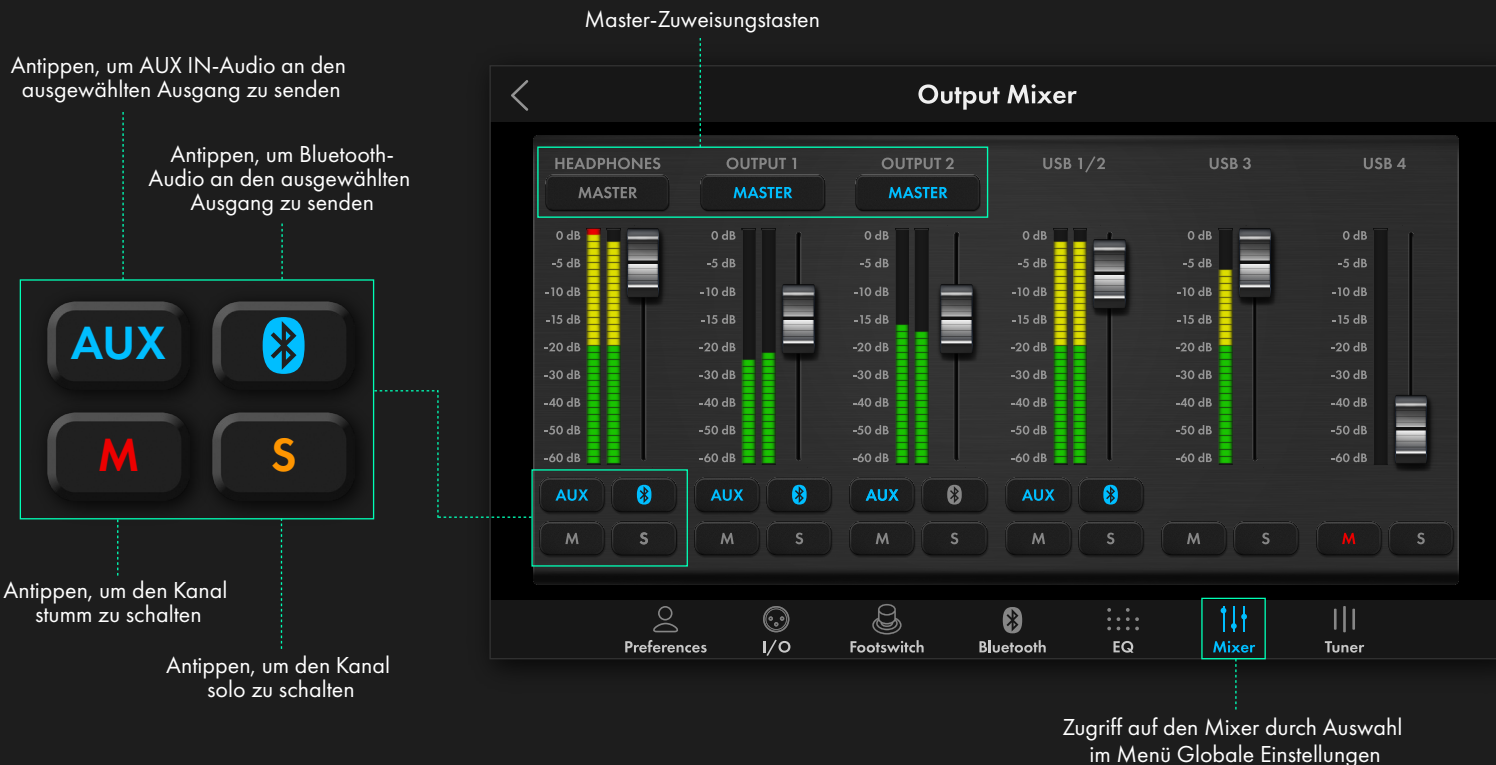
GLOBALE EINSTELLUNGEN: OUTPUT MIXER (AUSANGSMISCHPULT)



Mixer

Tippen Sie unten im Menü "Globale Einstellungen" auf "Mixer", um auf das integrierte Mischpult zuzugreifen, das über sechs Fader und mehrere antippbare Regler zum Einstellen verschiedener Ausgangspegel verfügt, darunter OUTPUT 1, OUTPUT 2 und HEADPHONES auf der Rückseite. Die Funktionen umfassen:

- **MASTER ASSIGN BUTTONS:** Tippen Sie die MASTER-Tasten oben auf den Kanälen HEADPHONES, OUTPUT 1 UND OUTPUT 2 an, um die Steuerung eines oder aller Kanäle dem Master-Lautstärkeregler zuzuweisen. Wenn die MASTER-Tasten aktiviert sind, arbeiten die entsprechenden Fader gemeinsam; wenn sie deaktiviert sind, arbeiten die entsprechenden Fader unabhängig voneinander.
- **METERS:** Sechs Pegelanzeigen zeigen den Signalpegel an. Rote LED-Balken oben zeigen Clipping (Übersteuerung) an, gelbe LED-Balken von 0 dBFS bis -20 dBFS und grüne LED-Balken von -20 dBFS abwärts. Halten Sie die Anzeigen außerhalb des roten Bereichs, um Übersteuerungen zu vermeiden.
- **FADERS:** Schieben Sie die sechs Fader mit dem Finger nach oben und unten, um die Ausgangspegel einzustellen. Beachten Sie, dass die Fader für die Kanäle HEADPHONES, OUTPUT 1 und OUTPUT 2 gemeinsam arbeiten, wenn ihre MASTER-Tasten aktiviert sind.
- **AUX:** Tippen Sie auf die Taste mit der Aufschrift AUX direkt unter den Anzeigen für die Kanäle HEADPHONES, OUTPUT 1, OUTPUT 2 und USB 1/2, um eingehende Audiosignale von der AUX IN-Buchse auf der Rückseite des Geräts an einen ausgewählten Ausgang zu senden.
- **BLUETOOTH:** Tippen Sie auf die Taste mit dem Bluetooth-Symbol direkt unter den Anzeigen für die Kanäle HEADPHONES, OUTPUT 1, OUTPUT 2 und USB 1/2, um eingehende Bluetooth-Audiosignale an einen ausgewählten Ausgang zu senden.
- **MUTE:** Tippen Sie auf die mit M gekennzeichnete Schaltfläche unter jedem Fader, um einen ausgewählten Ausgang stummzuschalten.
- **SOLO:** Tippen Sie auf die Schaltfläche S unter jedem Fader, um den ausgewählten Ausgang einzeln zu hören (Solo) und alle anderen Ausgänge stummzuschalten. Tippen Sie auf weitere Solo-Schaltflächen, um deren Ausgang wieder in den Mix einzubinden.



GLOBALE EINSTELLUNGEN: STIMMGERÄT



Tuner

Tippen Sie unten im Menü "GLOBAL SETTINGS" auf "TUNER", um manuell auf das integrierte Stimmgerät zuzugreifen. Alternativ lässt sich das Stimmgerät aufrufen, indem Sie den TAP/TUNER-Fußschalter zwei Sekunden lang gedrückt halten (siehe Seite 30).

USB AUDIO

Tone Master Pro fungiert als USB-2.0-Audiointerface mit vier Eingängen und vier Ausgängen und bietet zwei Aufnahmemodi - Standardaufnahme (default) und Reamp-Aufnahme -, die im Abschnitt I/O Settings der Global Settings eingestellt werden können.

STANDARD-AUFNAHMEMODUS

Im Standard-Aufnahmemodus kann der Benutzer einen der beiden Tone Master Pro-Eingangskanäle als trockene Spur für späteres Reamping zusammen mit einer kombinierten bearbeiteten Stereospur aufzeichnen. Die bearbeitete Stereospur kann ein Instrumentenkanal, ein Mikrofon-/Line-Kanal oder beides (summiert) sein, wenn eine Zweikanal-Routingvorlage verwendet wird.

Die USB-Ausgänge sind wie folgt konfiguriert:

- **USB 1/2:** Verarbeiteter (processed) Stereoausgang eines Kanals oder beider Kanäle summiert, je nach verwendeter Signalfadvorlage (routing template)
- **USB 3:** Instrumentenkanal trocken
- **USB 4:** Mic/line-Kanal trocken

Die USB-Eingänge sind wie folgt konfiguriert:

- **USB 1/2:** Stereosignal vom Computer (Mix) zum Mithören ("Monitoring"); kann auf der Rückseite den Ausgängen OUTPUT 1, OUTPUT 2 oder HEADPHONES (Kopfhörer) im Bildschirm "Output Assign" zugewiesen werden
- **USB 3/4:** Deaktiviert

REAMP-AUFNAHME

Mit der Reamp-Aufnahme kann der Benutzer zuvor aufgenommene trockene Audiospuren von einer DAW zur Verarbeitung in Tone Master Pro zurückführen. Trockene Spuren können entweder über die Instrumenten- oder die Mikrofon-/Line-Kanäle direkt in den ersten Signalfad-Verarbeitungsblock geleitet werden. Beachten Sie, dass eingehende USB-Audiosignale nicht durch die Effektschleifen 1 oder 2 auf der Rückseite geleitet werden und dass beim Reamping die Instrumenten- und Mikrofon-/Line-Eingänge auf der Rückseite stummgeschaltet werden.

Um die Reamp-Aufnahme zu aktivieren, tippen Sie auf das Zahnradsymbol oben rechts, um die globalen Einstellungen aufzurufen, und tippen Sie auf die Schaltfläche I/O am unteren Rand des Touchscreens. Tippen Sie dann auf USB auf der linken Seite des I/O-Einstellungsbildschirms, wo der Reamp-Modus ein- und ausgeschaltet werden kann.

Die Reamp-USB-Ausgänge werden wie folgt konfiguriert:

- **USB 1/2:** Verarbeiteter Stereoausgang eines Kanals oder beider Kanäle summiert, je nach verwendeter Signalfadvorlage
- **USB 3/4:** Deaktiviert

Die Reamp-USB-Eingänge sind wie folgt konfiguriert:

- **USB 1/2:** Stereosignal vom Computer (Mix) zum Monitoring; kann auf der Rückseite den Ausgängen OUTPUT 1, OUTPUT 2 oder HEADPHONES (Kopfhörer) auf dem Bildschirm Output Assign zugewiesen werden
- **USB 3:** Reamping der Audiospur vom Computer auf den Instrumentenkanal (schaltet den Instrumenteneingang stumm)
- **USB 4:** Reamping der Audiospur vom Computer zum Mikrofon-/Line-Kanal (schaltet Mikrofon-/Line-Eingang stumm)

RÜCKSEITIGE FUNKTIONEN

Die Rückseite des Tone Master Pro ist übersichtlich gestaltet und bietet eine Fülle von Features und Funktionen, darunter Mikrofon-/Line-Anschlüsse, Effektschleifen, MIDI-Ports, USB-Anschlüsse und mehr.

INSTRUMENTEN UND MIKROFON/LINE EINGÄNGE

Instrumenteneingang für Standard 1/4" Kabel; Mikrofon/Line-Eingang für Standard 1/4" und XLR Kabel.

AUSGÄNGE

Verwenden Sie für die Ausgänge OUTPUT 1 und OUTPUT 2 auf der Rückseite symmetrische 1/4-Zoll- oder XLR-Kabel für den Anschluss an externe Verstärker- und Aufnahmegeräte. Der Ground-Lift-Taster hilft, unerwünschtes Brummen für den Ausgang OUTPUT 1 zu unterdrücken. Beachten Sie, dass die Phantomspeisung deaktiviert werden muss, wenn ein XLR-Kabel an ein Mischpult oder ein anderes Interface angeschlossen wird.

EFFEKTSCHLEIFEN

Um ein externes Effektgerät an eine der vier Effektschleifen auf der Rückseite des Tone Master Pro anzuschließen, führen Sie ein Kabel von der SEND-Buchse der Effektschleife zum Eingang des Effektgeräts und ein weiteres Kabel vom Ausgang des Effektgeräts zur RETURN-Buchse der Effektschleife.

- **LOOPS 1/2:** Analoge Mono-Effektschleifen auf Relaisbasis - besonders nützlich für externe Drive- und Fuzz-Pedale mit niedrigen Eingangsimpedanzen. Die Schleifen 1 und 2 sind fest am Anfang des Signalpfads angeordnet.
- **LOOPS 3/4:** Die Loops 3 und 4 können an beliebiger Stelle im digitalen Signalpfad platziert werden, wobei pro Preset drei Optionen konfigurierbar sind: Loop 3 mono, Loop 4 mono und Loop 3/4 stereo.

1/8" AUX EINGANG

1/8-Zoll-Stereo-TRS-AUX-IN-Buchse für den Anschluss eines Laptops, eines mobilen Geräts oder anderer Instrumente mit Kopfhörer- oder Line-Ausgangsbuchsen. Das Aux-Signal kann über den Mischpultbereich der globalen Einstellungen an einen beliebigen Ausgang geleitet werden; die Lautstärke des Aux-Eingangs wird vom externen Quellgerät gesteuert.

1/4" KOPFHÖRERAUSGANG

Die Master-Lautstärke regelt standardmäßig die Kopfhörerlautstärke; alternativ verfügt das Mischpult über einen Fader für die Kopfhörerlautstärke.

EXPRESSION PEDAL EINGÄNGE

Der Tone Master Pro verfügt über zwei rückseitige Eingänge für externe Expression-Pedale, die eine Echtzeitsteuerung von Verstärker- und Effektparametern ermöglichen. Beide Eingänge (EXP 1, EXP 2) sind mit dem Fender Tread-Light Volume/Expression-Pedal und ähnlichen Pedalen kompatibel. Ein 1/4" TRS-Kabel ist erforderlich, und der Impedanzbereich des kompatiblen Expression-Pedals beträgt 10k-500k Ohm. Siehe Globale Einstellungen für EXP-Steuroptionen.

TOE SWITCH EINGANG

Die 1/4" TOE SWITCH-Eingangsbuchse auf der Rückseite dient zum Anschluss eines externen Fußschalters oder Expression-Pedals, um den Ein-/Aus-Status der Verstärker- und Effektblöcke zu steuern. Ein Standard 1/4" TS Instrumentenkabel ist erforderlich. Der Tone Master Pro kann mit einem einrastenden (Standard) oder taktilen Fußschalter betrieben werden; siehe Globale Einstellungen für Optionen zur Steuerung von Fußschaltern.

AMP CONTROL AUSGANG

Bei kompatiblen Verstärkern ermöglicht der 1/4-Zoll-Verstärkersteuerungsausgang (AMP CTRL) an der Rückseite des Tone Master Pro die Fernsteuerung von zwei externen Verstärkerfunktionen (d. h. Kanalumschaltung und Hall ein/aus). Ein 1/4"-TRS-Insertkabel ist erforderlich; die Spitze ist AMP CTRL 1 und der Ring ist AMP CTRL 2. Siehe Globale Einstellungen für AMP CTRL-Optionen.



USB-ANSCHLUSS

Der USB-C-Anschluss auf der Rückseite dient zum Anschluss an einen Mac oder PC, zur Verwendung mit der Tone Master Pro Control App und zum Routing von USB-Audio. Ein entsprechendes USB-Kabel ist erforderlich (abhängig vom angeschlossenen externen Gerät); ein USB-C-Kabel ist im Lieferumfang enthalten. Siehe Abschnitt USB-Audio für Details zur USB-Audioaufnahme.

MICRO-SD-KARTENSTECKPLATZ

Der MICRO-SD-Kartensteckplatz auf der Rückseite ist für zukünftige Erweiterungen der Tone Master Pro-Funktionen vorgesehen.

MIDI

MIDI-In- und Out/Thru-Anschlüsse für die Verbindung mit einer Vielzahl von MIDI-Geräten. Detaillierte Informationen finden Sie in den Abschnitten Globale Einstellungen und MIDI.

UPDATE

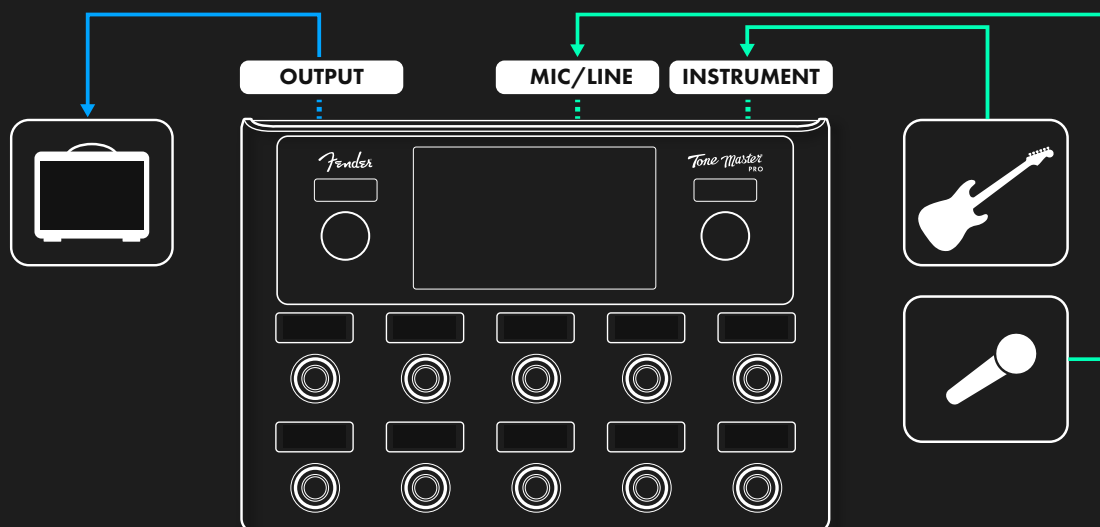
Die UPDATE-Taste dient zum Installieren von Firmware-Updates, wenn Tone Master Pro über ein USB-C-Kabel mit einem Mac oder PC verbunden ist. Um ein Firmware-Update zu starten, halten Sie die Taste gedrückt, während Sie Tone Master Pro einschalten, und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm (siehe Seite 42). Besuchen Sie www.fender.com/tonemaster_pro, um die Firmware-Update-Datei und Anweisungen herunterzuladen.

SETUP-DIAGRAMME

In diesem Abschnitt finden Sie mehrere detaillierte Anschlussschemata für die Verwendung des Tone Master Pro.

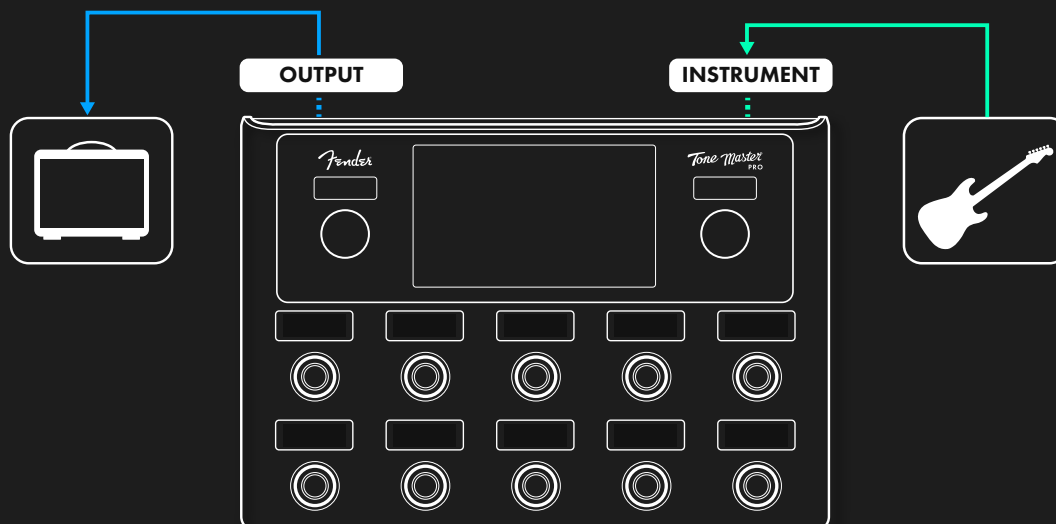
INSTRUMENTE ODER MIC/LINE ZU FR LAUTSPRECHERN

- Stellen Sie die Ausgänge auf der Rückseite des Tone Master Pro in den globalen Einstellungen auf Line-Pegel ein, um ein optimales Signal-Rausch-Verhältnis zu erreichen, wenn Sie FR-Lautsprecherboxen wie die Fender Tone Master FR-10 und FR-12 Aktivlautsprecher verwenden.



EFFEKTPEDALBOARD MIT EXTERNEM VERSTÄRKER

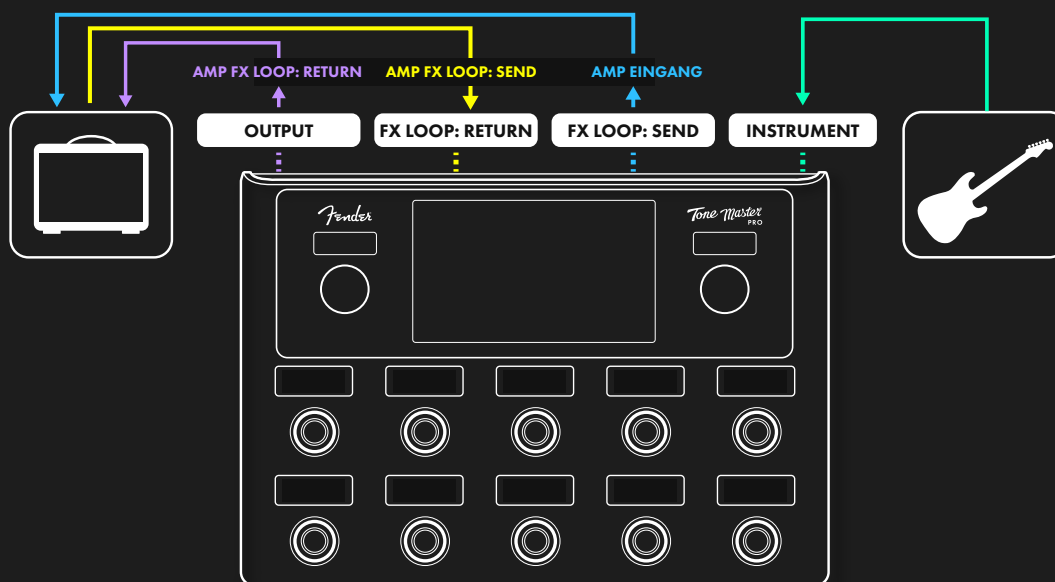
- Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit reinen Effekt-Presets ohne Verstärker- oder Boxenblöcke. Stellen Sie die Ausgänge an der Rückseite des Tone Master Pro in den globalen Einstellungen auf Instrumentenpegel ein.



ANSCHLUSSSCHEMATA (FORTFÜHRUNG)

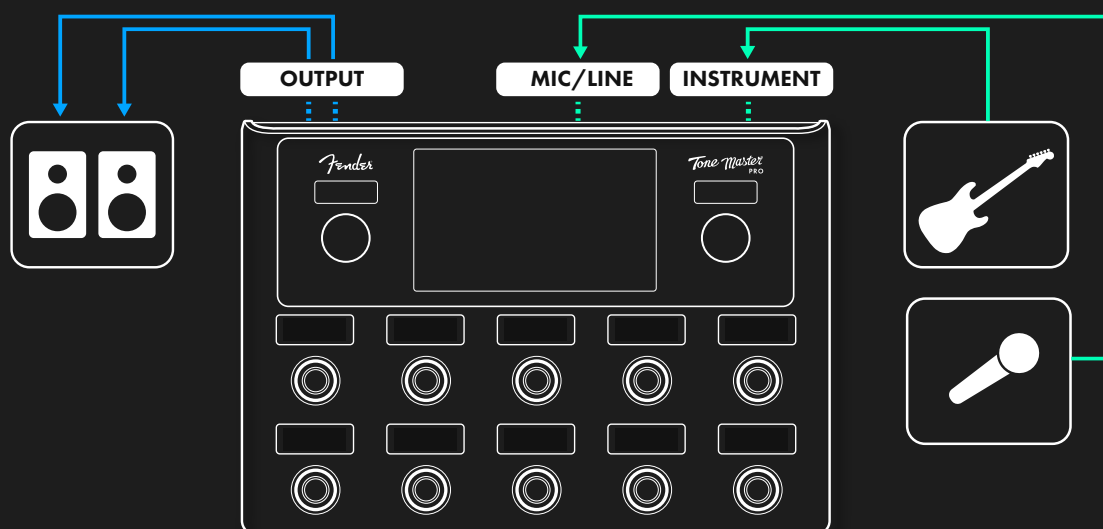
EXTERNER VERSTÄRKER MIT VIER-KABEL-METHODE (4CM)

- Der 4CM ermöglicht die Platzierung von Effekten vor und nach der Vorverstärkersektion eines externen Verstärkers mit einer Effektschleife. Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit reinen Effekt-Presets ohne Verstärker- oder Boxenblöcke; stellen Sie die Tone Master Pro-Ausgänge an der Rückseite und die Effektschleife in den globalen Einstellungen auf Instrumentenpegel ein und beachten Sie, dass die angeschlossene Tone Master Pro-Effektschleife zum Signalpfad hinzugefügt werden muss.



STUDIO-MONITORING/PA SYSTEM

- Stellen Sie die Ausgänge an der Rückseite des Tone Master Pro in den globalen Einstellungen auf Line-Pegel ein, um ein optimales Signal-Rausch-Verhältnis zu erreichen.



MIDI

Tone Master Pro kann MIDI Program Change (PC)- und Continuous Controller (CC)-Befehle senden und empfangen, die bei der Integration von Tone Master Pro mit anderen MIDI-fähigen Instrumenten oder bei der Aufnahme oder Performance mit DAW-Software nützlich sind. Tone Master Pro unterstützt die folgenden MIDI-Funktionen:

MIDI OUT/THRU-BUCHSE

Die MIDI Out/Thru-Buchse auf der Rückseite kann als Out, Thru oder Merge konfiguriert werden:

- **OUT:** Nur die von Tone Master Pro erzeugten MIDI-Meldungen werden an die MIDI OUT-Buchse gesendet.
- **THRU:** Nur von Tone Master Pro empfangene MIDI-Meldungen werden an die MIDI OUT-Buchse gesendet.
- **MERGE:** Kombiniert empfangene und erzeugte MIDI-Meldungen und sendet sie an die MIDI OUT-Buchse.

MIDIKANAL

Tone Master Pro kann auf Nachrichten auf jedem MIDI-Kanal (1-16 oder Omni) reagieren. Der MIDI-Empfangskanal wird im Abschnitt I/O der Globalen Einstellungen eingestellt.

RECEIVE MIDI PC

Jedes der 504 Presets des Tone Master Pro kann über MIDI-Bank- und PC-Befehle, wie unten beschrieben, ferngesteuert abgerufen werden:

TM PRO PRESET	BANK	CC#	CC VALUE	PC#
1-128	1	0	0	1-128
129-256	2	0	1	1-128
257-384	3	0	2	1-128
385-504	4	0	3	1-120

MIDI-TAKT SENDEN/EMPfangEN

MIDI-Clock kann zur Synchronisierung von Songtempo/BPM zwischen verschiedenen Geräten verwendet werden. Der Tone Master Pro kann MIDI-Clock senden oder empfangen, so dass er entweder als Master oder Slave in einem MIDI-System fungieren kann.

MIDI-Clock-Senden und -Empfangen kann im Abschnitt I/O der globalen Einstellungen aktiviert werden. Wenn MIDI Clock Empfang (Receive) aktiviert ist, reagieren alle Delay- und Modulationseffekte, denen eine Tap Division zugewiesen ist, auf eingehende MIDI Clock.

Beachten Sie, dass bei aktiviertem MIDI-Clock-Empfang der Tap-Fußschalter deaktiviert ist und das mit jedem Tone Master Pro-Preset gespeicherte Tempo nicht beachtet wird. Wenn das Tempo vom entfernten "Master"-Gerät geändert wird, entspricht das auf dem Notizstreifen und in der Preset-Ansicht angezeigte Tempo dem aktuellen, über MIDI empfangenen Tempo.

EMPfangEN VON MIDI-CC-NACHRICHTEN

Tone Master Pro kann auf MIDI CCs reagieren, um eine Vielzahl von Funktionen zu steuern. Eine Liste der verfügbaren CCs finden Sie in der MIDI-Implementierungstabelle auf der folgenden Seite.

MIDI-IMPLEMENTIERUNGSTABELLE

MIDI CC#	VALUE	FUNCTION
0	0-3	Bank Change
1	0-127	Expression Pedal 1
2	0-127	Expression Pedal 2
3	0-127	MIDI Expression Pedal 3
4	0-127	MIDI Expression Pedal 4
7	0-127	Master Volume
64	64-127	Tap Tempo
65	0-63: OFF, 64-127: ON	Toe Switch
66	0-63: OFF, 64-127: ON	Amp Control 1 (Tip)
67	0-63: OFF, 64-127: ON	Amp Control 1 (Ring)
103	64-127	Looper REC/DUB
104	64-127	Looper PLAY/STOP
105	64-127	Looper 1-SHOT
106	64-127	Looper UNDO
107	0-63: FULL, 64-127: HALF	Looper 1/2 SPEED
108	0-63: FWD, 64-127: REV	Looper REVERSE
109	64-127	Looper VOLUME UP
110	64-127	Looper VOLUME DOWN

FIRMWARE-UPDATE

Aktualisieren Sie die Tone Master Pro-Firmware, um die neuesten Funktionen, Verstärker und Effektmodelle zu erhalten, indem Sie die folgenden Schritte ausführen.

1. Gehen Sie auf Ihrem Computer auf www.fender.com/tonemaster_pro, laden Sie die neueste Firmware herunter und installieren Sie sie.
2. Schließen Sie den Tone Master Pro über das mitgelieferte USB-C-Kabel an Ihren Computer an:



3. Drücken und halten Sie die Firmware-Update-Taste auf der Rückseite für 10 Sekunden, während der Tone Master Pro eingeschaltet ist:



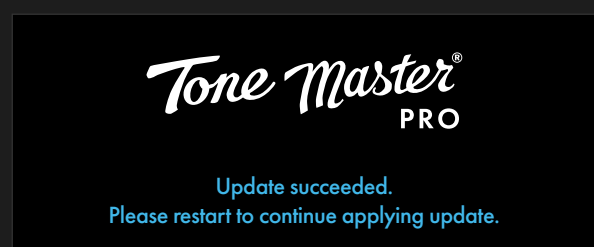
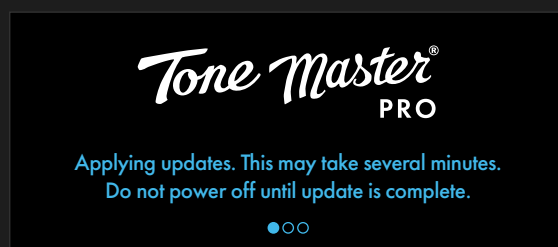
4. Der Tone Master Pro zeigt dann den Bildschirm "USB Firmware Update Mode" an:



5. Ziehen Sie auf Ihrem Computer die Firmware-Update-Datei ("img."-Datei) auf das angeschlossene "FENDER_AMP"-Gerät und legen Sie sie dort ab:



6. Der Tone Master Pro zeigt den Bildschirm "Applying Updates" an; schalten Sie das Gerät nicht aus, bevor die Aktualisierung abgeschlossen ist. Wenn das Firmware-Update abgeschlossen ist, zeigt der Tone Master Pro den Bildschirm "Update Succeeded" an (Update erfolgreich). Starten Sie den Tone Master Pro neu und haben Sie Spaß mit den neuen Funktionen!



TECHNISCHE DATEN

TYP	PR 5642		
LEISTUNGSBEDARF	40W		
EINGANGSSPANNUNG	100V-240V	50/60Hz	
ANALOG EINGÄNGE	INSTRUMENT	1/4" Kopfhörerbuchse	
	IMPEDANZ	1MΩ/330kΩ/22kΩ konfigurierbar, unsymmetrisch	
	MAX INPUT LEVEL	11.2dBu (17.2dBu mit Eingangs-Pad EIN)	
	MIC/LINE	Kombination XLR 1/4" TRS Kopfhörerbuchse	
	MIKROFONIMPEDANZ (XLR)	1.8kΩ symmetrisch	
ANALOG AUSGÄNGE	MAX. MIKROFON EINGANGSPEGEL	15.17dBu	
	MIKROFON-PHANTOMSPEISUNG	+48V ein/aus (nur XLR)	
	LINE IMPEDANZ (1/4")	1MΩ symmetrisch	1MΩ unsymmetrisch
	MAX. LINE EINGANGSPEGEL	20.1dBu symmetrisch	15.3dBu unsymmetrisch
	FX LOOP 3/4 RETURNS	1/4" TRS Kopfhörerbuchsen	
	IMPEDANZ	10kΩ symmetrisch	10kΩ unsymmetrisch
	MAX. EINGANGSPEGEL	15.8dBu line	10.9dBu Instrument
	AUX IN	3.5mm Stereo Kopfhörerbuchse	
	IMPEDANZ	10kΩ unsymmetrisch	
	MAX. EINGANGSPEGEL	9.8dBu	
DIGITAL AUDIO I/O	AUSGANG 1 L/R	XLR 1/4" TRS Kopfhörerbuchsen	
	IMPEDANZ LINE-PEGEL	200Ω symmetrisch	200Ω unsymmetrisch
	IMPEDANZ INSTRUMENTENPEGEL	290Ω	400Ω unsymmetrisch
	MAX AUSGANGSPEGEL SYMMETRISCH	23.8dBu Line	14.1dBu Instrument
	MAX AUSGANGSPEGEL UNSYMMETRISCH	18.0dBu Line	11.2dBu Instrument
	AUSGANG 2 L/R	1/4" TRS Kopfhörerbuchsen	
	IMPEDANZ	170Ω symmetrisch	170Ω unsymmetrisch
	MAX AUSGANGSPEGEL	15.8dBu line	10.0dBu Instrument
	FX LOOP 3/4 SENDS	1/4" TRS Kopfhörerbuchsen	
	IMPEDANZ	170Ω symmetrisch	170Ω unsymmetrisch
	MAX EINGANGSPEGEL	15.8dBu Line	10.9dBu Instrument
	KOPFHÖRER	1/4" Kopfhörerbuchse	
	MIN LAST IMPEDANZ	16Ω x2	
	MAX AUSGANGSLEISTUNG	110mW x2	
A/D, D/A KONVERSION	BIT TIEFE	32 bits	
	SAMPLE RATE	44.1kHz	
	DYNAMIC RANGE	117dB ADC	112dB DAC
	FREQUENZGANG	20Hz-20kHz +0.1/-0.7dB	
EXP 1/2 PEDAL INTERFACE	ANSCHLUSSTYP	USB-C	
	USB AUDIO CLOCK	44.1kHz, 48kHz, 88.2kHz, 96kHz (DAW wählbar)	
ZEHENSCHALTER	ANSCHLUSSTYP	1/4" TRS Kopfhörerbuchsen	
	FORMAT	1k0-500k0 linear taper, Signal (Spitze) Leistung (Ring)	
	POLARITY	Normal oder umgekehrt (wählbar)	
EXTERNE VERSTÄRKERSTRG.	ANSCHLUSSTYP	1/4" TS Kopfhörerbuchse	
	FORMAT	Festgestellt oder momentär (wählbar)	
	POLARITÄT	Zwei festgestellte Kontakte (Spitze-Hülse, Ring-Hülse)	
MIDI INTERFACE	ANSCHLUSSTYP	Normal oder umgekehrt (wählbar)	
	FORMAT	5-Pin DIN Anschlüsse	
ABMESSUNGEN/GEWICHT	IN-OUT/THRU/MERGE	5-Pin DIN Anschlüsse	
	4.6"/371mm	10.3"/261.4mm	3.8"/96.4mm 8.8 lbs./4.0kg

PART NUMBERS / REFERENCIAS / RÉFÉRENCE / NÚMERO DAS PEÇAS / NUMERO PARTI / TEILENUMMERN
NUMERY REFERENCYJNE / REFERENČNÍ ČÍSLA / REFERENČNÉ ČÍSLA / REFERENČNE ŠTEVILKE / 部品番号 / 型号
零件號 / HOMEPA HA ЧАСТИ / BROJEVI DIJELOVA / ONDERDEELNUMMERS / OSANUMBRID / OSIEN NUMEROT
ARITHMOI MEROS / DAĻU NUMURI / DALIŲ NUMERIAI / NUMERE DE PIESĂ / ARTIKELNUMMER

TONE MASTER® PRO

2274900000 (120V, 60Hz) NA
2274901000 (110V, 60Hz) TW
2274903000 (240V, 50Hz) AU
2274904000 (230V, 50Hz) UK
2274905000 (220V, 50Hz) ARG
2274906000 (230V, 50Hz) EU
2274907000 (100V, 50/60Hz) JP
2274908000 (220V, 50Hz) CN
2274909000 (220V, 60Hz) ROK
2274913000 (240V, 50Hz) MA
2274914000 (120V, 60Hz) MX
2274915000 (220V, 60Hz) BR

产品中有害物质的名称及含量

部件名称	有害物质					
	铅 (Pb)	汞 (Hg)	镉 (Cd)	六价铬 (Cr(VI))	多溴联苯 (PBB)	多溴二苯醚 (PBDE)
箱体	O	O	O	O	O	O
喇叭单元*	O	O	O	O	O	O
电子部分	X	O	X	O	O	O
接线端子	X	O	O		O	O
电线	X	O	O	O	O	O
附件	O	O	O	O	O	O
本表格依据 SJ/T 11364 的规定编制。 O：表示该有毒有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在 GB/T 26572 规定的限量要求以下。 X：表示该有毒有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出 GB/T 26572 规定的限量要求。 注：含有有害物质的部件由于全球技术发展水平限制而无法实现有害物质的替代。						

*产品含有喇叭单元时有效。

EIN PRODUKT DER
FENDER MUSICAL INSTRUMENTS CORP.
345 CESSNA CIRCLE
CORONA, CALIF. 92878 U.S.A.

PROCESADOR DIGITAL DE AUDIO
IMPORTADO POR: Fender Ventas de México, S. de R.L. de C.V.
Calle Huerta #279, Int. A. Col. El Naranjo. C.P. 22785. Ensenada, Baja California, México.
RFC: FVM-140508-CIO
Servicio al Cliente: 01(800) 7887395, 01(800) 7887396, 01(800) 7889433

Fender® und Tone Master® sind Marken von FMIC.
Andere Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.
Copyright © 2024 FMIC. Alle Rechte vorbehalten.